Gemeinde Argenbühl
Landkreis Ravensburg

# AMTSBLATT

Christazhofen | Eglofs | Eisenharz | Göttlishofen | Ratzenried | Siggen

**Nr. 40** **2. Oktober 2025**

## BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE

### ALTERSJUBILARE

07.10.2025 Benilda Red-Lenz 70 Jahre

**Zum Geburtstag herzlichen Glückwunsch!**

### BEREITSCHAFTSNUMMERN

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**
**Argenbühl, Wangen, Isny und Leutkirch**
Sie erreichen ihren ärztlichen Bereitschaftsdienst von montags bis freitags ab 18 bis 8 Uhr des Folgetages und an Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

**116 117**

**Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Wangen**
Ohne vorherige telefonische Anmeldung.
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 16 Uhr.

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**
Die einheitliche Bereitschaftsdienstnummer ist ab sofort unter folgender Rufnummer an Samstagen, Sonn- und Feiertagen zu erreichen:

**0761 120 120 00**

Das Amtsblatt können sie auch kostenlos digital lesen auf
www.argenbuehl.de/amtsblatt

### Öffnungszeiten Postfiliale Eisenharz ab 6. Oktober

| | |
|---|---|
| Montag – Freitag | 10:00 – 12:00 Uhr |
| Donnerstag | 16:00 – 18:00 Uhr |
| Samstag | 09:30 – 11:30 Uhr |

### Annahme von Altpapier und Karton

**am Samstag, 4. Oktober 2025**

Nutzen Sie die Abgabemöglichkeit für das Altpapier, die die Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit den Argenbühler Vereinen anbietet:

| | |
|---|---|
| **wo?** | **Eglofs –** bei der Turnhalle<br>**Eisenharz –** am Sportplatz<br>**Ratzenried** – bei der Turnhalle |
| **was?** | • Papier<br>• Karton |
| **wann?** | 9 bis 12 Uhr |

Alle anderen Wertstoffe bitten wir in die aufgestellten Sammelcontainer oder nach Göttlishofen zu geben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Rathaus in Eisenharz, 07566 9402-62.

**Herausgeber, Verlag, Verantwortung für den Inhalt:** Bürgermeisteramt Argenbühl, Rathaus Eisenharz, Redaktion: 07566 9402-40, E-mail: amtsblatt@argenbuehl.de; **Druck:** SANIA Industriekennzeichnung & Digitaldruck, Am Schmittebach 2, 88260 Argenbühl

## Pflegestützpunkt im Landkreis Ravensburg

### Außensprechstunde

In Argenbühl ist monatlich, jeweils am zweiten Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr im Bürgermeisteramt Eisenharz, Kirchstraße 9, 88260 Argenbühl im 2. OG eine Außensprechstunde des Pflegestützpunkts Landkreis Ravensburg mit Sabine Bracciale. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Beratung ist nicht wohnortgebunden.

Der Pflegestützpunkt ist eine zentrale Beratungsstelle, in der sich Bürgerinnen und Bürger über die Möglichkeit von Pflege und deren Finanzierung, sowie medizinische Versorgung und Sozialleistungen informieren können. Das Angebot richtet sich an Personen aller Altersklassen, vom Kind bis ins hohe Alter, die einen individuellen Beratungs- und Unterstützungsbedarf haben. Die Beratung ist kostenfrei und erfolgt neutral, unabhängig und vertraulich.

**Hilfesuchende können jederzeit auch außerhalb der Außensprechstunde Termine vereinbaren oder in Leutkirch anrufen bei Sabine Bracciale, s.bracciale@rv.de, 07561 98203501.**
**Auch Hausbesuche sind möglich.**

---

## Schnuppertag am 06.11.2025 beim Finanzamt Wangen

Das Finanzamt Wangen veranstaltet für Schülerinnen und Schüler, die im Jahr 2026 oder 2027 ihre Mittlere Reife, die Fachhochschulreife bzw. das Abitur ablegen werden und mit einer Berufsausbildung oder mit einem Dualen Studium beginnen wollen, einen „Schnuppertag".

Unter dem **Motto „AMTLICH WAS BEWEGEN"** informiert das Finanzamt **am Donnerstag 06.11.2025 von 13:30 Uhr bis ca. 17:00 Uhr** über attraktive Ausbildungs- und Studienplätze bei der Steuerverwaltung des Landes Baden – Württemberg.
Dabei gibt es Informationen zum Ablauf der Ausbildung/des Studiums, über die Höhe der Ausbildungsvergütungen und die Berufsaussichten bzw. die abwechslungsreichen Tätigkeitsbereiche nach Abschluss der Ausbildung.

**Weitere Informationen zum „Schnuppertag" werden gerne unter 07522 714300 erteilt.**
**Wir bitten um Anmeldung vorab unter 07522 714300.**

---

## Deutsche Rentenversicherung Versichertenberatung

### Abhaltung von Sprechtagen in der Gemeinde Argenbühl

- Rentenanträge/Flexirente (4 Monate vorher)
- Auskünfte zum Versicherungsverlauf
- Wegfall Hinzuverdienstgrenze
- Altersrenten / was ist zu beachten?
- Hinterbliebenenrente
- Kontenklärung / Ausbildung / Kinder?
- Kindererziehungszeiten
- Nachzahlung freiwilliger Beiträge?
- Versicherungsfragen
- Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen
- Rentnerkrankenversicherung

| | |
|---|---|
| **Datum:** | **Donnerstag, 16. Oktober 2025** |
| **Uhrzeit:** | **08:30 - 11:30 Uhr** |
| | **13:30 - 18:00 Uhr** |
| **Ort:** | **Rathaus Eisenharz** |
| | **Zimmer Nr. 19, Obergeschoß** |

**Terminvereinbarung erforderlich unter 07566 9402-19.**

Bitte bringen Sie zum vereinbarten Termin Ihre aktuellen Versicherungsunterlagen / Rentenaus-kunft mit Versicherungsverlauf mit.
Bei Rentenantrag bitte zusätzlich Bankver-bindung, Krankenkassenkarte, Familienbuch, Unterlagen Betriebsrente und evtl. Schwerbe-hindertenausweis mitbringen.

Ihre Versichertenberaterin
Christine Rait

**Nächster Beratungstermin:**
Donnerstag, 13. November 2025

---

## Sammelbestellung zum Erhalt des Streuobstbaums

Interessenten können den Baumbedarf für eine Sammelbestellung bei der Gemeindeverwaltung Argenbühl bis **spätestens 06.10.2025** anmelden. Bestellformulare sind beim Rathaus Eisenharz und unter www.argenbuehl.de erhältlich. **Die Bäume werden gesammelt zum Bauhof in Argenbühl-Göttlishofen geliefert und müssen dort abgeholt werden.**
Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Harlacher, 07566 9402-13, E-Mail: a.harlacher@argenbuehl.de

# Aus der Arbeit des Gemeinderats

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 24. September 2025

**Hinweis:** Die ausführlichen Sitzungsvorlagen finden Sie in unserem Ratsinformationssystem www.argenbuehl.de/gemeinderat

**10 Jahre Bürgermeister der Gemeinde Argenbühl**
Vor Beginn der Sitzung ergreift der 1. stellvertretende Bürgermeister Andreas Loritz das Wort. Er gratuliert Bürgermeister Roland Sauter herzlich zu seinem zehnjährigen Jubiläum als Bürgermeister der Gemeinde Argenbühl und überreicht im Namen des gesamten Gremiums ein Präsent. Er bedankt sich für die erfolgreiche Zusammenarbeit und das große Engagement in den vergangenen zehn Jahren und betont, dass man sich auf die weitere gemeinsame Arbeit freut.

## TOP 1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

In nichtöffentlicher Sitzung am 23.07.2025 wurden keine Beschlüsse gefasst, die öffentlich bekannt zu geben sind.

## TOP 2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

## TOP 3. Bauanträge

Zu nachfolgenden Bauanträgen hat der Gemeinderat sein Einvernehmen erteilt:

a) Dachaufstockung mit Neubau Gauben und damit verbundene Errichtung einer zweiten Wohneinheit für Familienangehörige auf dem Grundstück Schlatt 4 (Flst. 201/0 der Gemarkung Göttlishofen).
b) Nutzungsänderung alte Sennerei in 2 Wohneinheiten mit Hobbywerkstätten auf dem Grundstück Neutrauchburger Straße 5 (Flst. 80/0 der Gemarkung Christazhofen).
c) Abbruch und Neubau Dachstuhl mit Einbau von zwei Dachgauben auf dem Grundstück Säntisweg 6 (Flst. 85/0 der Gemarkung Christazhofen).
d) Neubau Mehrgenerationenhaus mit zwei Wohneinheiten und Carport auf dem Grundstück Beim Gründelsmoos 6 und 8 (Flst.1680/0, 1681/0 und 1682/0 der Gemarkung Eisenharz).
e) Umbau und Ausbau der zwei Wohneinheiten des bestehenden Wohnhauses auf dem Grundstück Briegelmühle 1 (Flst. 287/0 der Gemarkung Eisenharz).
f) Nutzungsänderung des bestehenden landw. Milchviehstalls in eine landw. Lagerhalle auf dem Grundstück Mockenhof 1 (Flst.1334/0 der Gemarkung Eisenharz).
g) Nutzungsänderung von Kinder- und Jugendheim zu Büro- und Wohnhaus auf dem Grundstück Weberjörgen 1 (Flst. 1250/0 der Gemarkung Eisenharz).
h) Nachtragsbaugesuch: Sanierung Badehaus auf dem Grundstück Schönenberg 9 (Flst. 18/5 Flur 2 der Gemarkung Eglofs).
i) Umnutzung des bestehenden Bürogebäudes (ehem. Vermessungsbüro) zum Wohnhaus auf dem Grundstück Schönenberg 8/1 (Flst. 72/3 Flur 2 der Gemarkung Eglofs).
j) Abbruch und Wiederaufbau/Neubau des bestehenden Wohnteils als Betriebsleiterhaus mit landwirtschaftlicher Ferienwohnung im DG sowie Umnutzung der vorhandenen Betriebsleiterwohnung zur Altenteilerwohnung auf dem Grundstück Steinberg 5 (Flst. 10/0 Flur 4 der Gemarkung Eglofs).
k) Einbau einer 2. WE samt Garage in bestehendes Wohnhaus, Erweiterung und Errichtung einer Gaube auf dem Grundstück Hochberg 6/1 (Flst. 160/8 Flur 1 der Gemarkung Eglofs).
l) Errichtung einer Fahrzeughalle Änderungsbaugesuch zum BA/0862/2024 aufgrund erhöhter Ausführung der Fahrzeughalle auf dem Grundstück Am Schmittebach 8 (Flst. 146/20 Flur 0 der Gemarkung Eglofs).

**TOP 4. Bauliche Erweiterung Kindergarten St. Martin Eglofs**
**- Baubeschluss**
**- Antrag ELR-Programm**

Der Katholische Kindergarten St. Martin in Eglofs betreut derzeit drei Kindergartengruppen im Hauptgebäude, eine Krippengruppe im angrenzenden ehemaligen Personalgebäude sowie eine Waldkindergartengruppe in Untervorholz. 2020 wurde am Hauptgebäude ein Erweiterungsbau für die dritte Kindergartengruppe realisiert, außerdem wurde der Eingangs- und Verbindungsbereich zur Kinderkrippe neugestaltet und offen überdacht.

Das Hauptgebäude wurde in den 1970er-Jahren für zwei Kindergartengruppen konzipiert und gebaut. Entsprechend fehlen nach heutigen Maßstäben Vorbereitungs- und Personalräume, außerdem sind die Kapazitäten der Sanitäranlagen für drei Kindergartengruppen nicht mehr ausreichend.

Eine Neustrukturierung des Kindergartens wurde durch den Gemeinderat bereits beschlossen und als zukünftiger Standort wurde das Schul- und Sportzentrum festgelegt. Der Bebauungsplan wurde im Herbst 2022 verabschiedet. Aufgrund der Schulentwicklungsplanung wird sich der Neubau jedoch um mindestens zehn Jahre verzögern. Mit dieser Perspektive soll der Kindergarten mit der geplanten baulichen Erweiterung an die heutigen pädagogischen, organisatorischen und räumlichen Anforderungen angepasst werden.

In Abstimmung mit der Kindergartenleitung und der Kirchengemeinde wurde die Notwendigkeit für folgende baulichen Maßnahmen identifiziert (siehe auch „Örtliche Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2025/2026"):

- Erneuerung und Erweiterung der Sanitäranlagen
    - Die bestehende Kinder WC-Anlage ist in die Jahre gekommen, außerdem werden nach Anforderungen des KVJS für drei Gruppen acht Toiletten und Waschbecken benötigt, momentan sind nur sechs vorhanden. Die Position der Dusche entspricht nicht mehr dem heutigen Standard. Mit der geplanten Erneuerung und Erweiterung der Sanitäranlagen können diese Missstände behoben werden.

- Schallschutz im Flur und Gruppenräumen
    - Durch die Ganztagesbetreuung und das teiloffene Konzept wird der Flur stark genutzt, deshalb sollte ein Schallschutz an den Decken und auch in den Gruppenräumen installiert werden. Dies erfolgt durch Anbringen von Schallschutz-Spanndecken und Matten.

- Schaffung zusätzlicher Räume für Besprechungen und Projekträume mit spezifischer Bildungsfunktion
    - Derzeit teilen sich Leitung und das gesamte Personal ein Büro. Eine Trennung von Arbeits- und Pausenzeiten ist nicht möglich, vertrauliche Leitungstätigkeiten sind nur eingeschränkt realisierbar. Es mangelt bisher an Vorbereitungs- und Projekträumen für Teamarbeit, Elterngespräche sowie für spezifische Bildungsangebote. Mit der geplanten Erweiterung kann dieser Zustand deutlich verbessert werden.

- Erweiterung der Garderobe
    - Durch die bauliche Erweiterung ist es möglich, in dem Flurbereich zum Gruppenraum 3 eine weitere Garderobe zu schaffen.

- Vergrößerung der Küche
    - Durch den größeren Platzbedarf der WC-Anlage entfällt die ohne hin zu kleiner Küche. Die Verlegung der Küche bringt auch eine Vergrößerung und damit Erleichterung für die Abwicklung der Ganztagesbetreuung mit sich.

- Austausch der eingebauten Faltwände in den Gruppenräumen durch feste Wände
    - Die vorhandenen Faltwände werden ausgebaut und durch Trockenbauwände ersetzt. Diese Maßnahme trägt auch zum Schallschutz bei, da die bestehenden Faltwände keine raumabschließende Funktion haben.

Die Bodenplatte und Wände Richtung Hang werden in Stahlbeton ausgeführt. Der Anbau selbst soll in Holzständerbauweise ausgeführt werden. Ob und ggfs. inwieweit eine PV-Pflicht für die Erweiterung besteht muss im Rahmen der Baugenehmigung mit der Baurechtsbehörde geprüft werden.

Die aufgeführten Maßnahmen tragen wesentlich zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen für das Personal, Steigerung der Bildungs- und Betreuungsqualität für die Kinder und Anpassung an die aktuellen Standards und Empfehlungen des KVJS bei. Die Planung wurde in enger Abstimmung mit dem Kindergarten und der Fachberatung des Landesverbands katholischer Kindertagesstätten erstellt.

Die Kosten für die komplette Maßnahme belaufen sich laut Kostenschätzung auf ca. 398.000 Euro, davon ca. 207.000 Euro für den Anbau und ca. 191.000 Euro für die Umbau und Sanierungsmaßnahmen im bestehenden Kindergarten. Die bauliche Umsetzung soll 2026 erfolgen.

In Gesprächen mit dem Regierungspräsidium Tübingen wurde die Möglichkeit einer Förderung der Maßnahme im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum nicht gänzlich ausgeschlossen. Die Verwaltung schlägt deshalb vor, vorsorglich einen Antrag für die anstehende Förderrunde zu stellen.

Bürgermeister Roland Sauter begrüßt die Kindergartenleitung Frau Sarah Baumann herzlich zur Sitzung und führt kurz in das Thema ein.
Andreas Puszti stellt die geplanten baulichen Erweiterungen des Kindergarten St. Martin in Eglofs anhand einer Präsentation vor.
Kindergartenleitung Sarah Baumann hebt die Bedarfe im täglichen Betrieb hervor, unterstützt die Planungen und betont den Mehrwert für die Betreuungsqualität der Kinder sowie den Arbeitsalltag der Erzieherinnen.
Andreas Puszti geht anschließend auf die Kostenschätzung ein.

Eine Gemeinderätin geht darauf ein, dass der Erweiterungsbau von 2020 nur befristet genehmigt wurde und fragt wie sich das auswirkt. Sie befürwortet die Erweiterung und fragt, ob es nicht sinnvoll wäre jetzt gleich noch mehr zu investieren, so dass der Kindergarten langfristig zukunftsfähig bleibt und über die jetzt angesprochene zeitliche Perspektive genutzt werden kann.
Hans-Peter Hege erklärt, dass damals nicht alle energetischen Anforderungen, insbesondere der Dämmstandard, erfüllt wurden, weshalb die Genehmigung auf fünf Jahre befristet war. Der jetzige Bau soll so umgesetzt werden, dass auch für den seinerzeitigen Erweiterungsbau eine unbefristete Genehmigung erteilt werden kann.
Bürgermeister Roland Sauter merkt an, dass mit dem jetzt vorgestellten Erweiterungsbau die aktuellen räumlichen Defizite behoben werden. Ein modernes Raumprogramm nach heutigen Standards würde noch mehr Programmfläche beinhalten, nur als ein Beispiel einen Bewegungsraum. Mit der Sanierung soll der Bestandskindergarten für die nächsten zehn Jahre zukunftsfähig gemacht werden. Ein Neubau für drei Gruppen mit einer Nutzungsdauer von rund 40 Jahren würde etwa 3 Mio. € kosten; im Verhältnis dazu seien die geplanten 400.000 € für rund 10 Jahre gut investiert.

Zum zeitlichen Ablauf führt Andreas Puszti aus, dass der Umbau mit den Kindergartenschließtagen abgestimmt werden muss und sich größtenteils auf die drei Wochen Sommerferien konzentrieren wird. Der laufende Betrieb und der Umbau müssen aufeinander abgestimmt sein, insbesondere die Sanitäranlagen werden in zwei Abschnitten realisiert, so dass diese zeitweise nur zur Hälfte nutzbar sind.

Ein Gemeinderat fordert eine klare Aussage der Verwaltung, dass trotz der notwendigen Maßnahmen in zehn Jahren ein Neubau erfolgen wird.
Bürgermeister Sauter unterstreicht dies und betont, dass die Lebensdauer des bestehenden Gebäudes begrenzt ist. Die zehnjährige Perspektive sei realistisch und gut investiert. Bürgermeister Roland Sauter greift der geplanten Bekanntgabe unter TOP 9 vor und informiert, dass die Veröffentlichung des Bebauungsplanes für den Neubau des Kindergartens am Schul- und Sportzentrum, welche im Zuge der Schulentwicklungsplanung zurück gestellt wurde nun nachgeholt wird. Die Veröffentlichung erfolge im Amtsblatt. Damit werde der Bebauungsplan rechtskräftig und Baurecht für die Fläche am Schul- und Sportzentrum geschaffen. Dies soll auch als Zeichen dienen, dass der Neubau nur aufgeschoben, aber nicht aufgehoben ist.

Einstimmig ergeht folgender Beschluss:

1. Die vorgestellte Planung einschließlich Kostenschätzung für die geplante Erweiterung und Sanierung des Kindergarten Eglofs wird freigegeben. Der Realisierung der Maßnahme wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung weiterzuführen, das Baugenehmigungsverfahren durchzuführen und die Maßnahme baulich umzusetzen.
2. Für die vorliegende Planung wird das gemeindliche Einvernehmen im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens erteilt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, einen ELR-Antrag zu stellen.

**TOP 5. Geplantes Baugebiet Christazhofen Nordwest**
**- Vorstellung der Planung**
**- Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan "Christazhofen-Nordwest" sowie die Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren**
**- Beauftragung Planungsbüro**

Die Gemeinde Argenbühl hat im Jahr 2009 den Bebauungsplan „Christazhofen West" aufgestellt mit dem Ziel, Wohnraum in Form von Einfamilienhäusern für die einheimische Bevölkerung zu schaffen.

Das Baugebiet wurde in drei Bauabschnitten erschlossen, die letzten Bauplätze wurden 2021 verkauft. Da nach wie vor in der Gemeinde eine hohe Nachfrage an Flächen für Wohnraum maßgeblich von jungen einheimischen Familien vorliegt, soll in einem weiteren Planungsabschnitt Baurecht für Wohnungsbau geschaffen werden.

Das geplante Gebiet hat eine Größe von rund 1,20 ha. Es befindet sich im Nordwesten von Christazhofen und wird derzeit landwirtschaftlich genutzt. Es schließt unmittelbar nördlich an den Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Christazhofen West" sowie 2. Änderung des Bebauungsplanes „Christazhofen Nord" und die Örtlichen Bauvorschriften hierzu an. Eine Erweiterung in diesem Bereich wurde bereits bei der Bauleitplanung mit angedacht und bei der Erschließungsplanung entsprechend berücksichtigt.

Die Planung soll so angelegt sein, dass der kurz- bis mittelfristig anstehende gemeindliche Wohnraumbedarf junger Familien gedeckt werden kann. Daher sollen unterschiedliche Wohnformen (Einfamilien- sowie Doppelhäuser) miteinander kombiniert werden, um sowohl dem Bedarf an Wohnraum als auch dem Erfordernis des Flächensparens gerecht zu werden. Die Anbindung an den Bestand und damit eine harmonische Weiterentwicklung der bestehenden regionaltypischen und zeitgemäßen Bebauung soll damit Rechnung getragen werden. Aufgrund der hohen landschaftlichen Wertigkeit in diesem Bereich soll ein besonderes Augenmerk auf eine harmonische Integration in die umgebende Landschaft gelegt werden.

Der Geltungsbereich liegt bauplanungsrechtlich bislang im Außenbereich, weshalb die Aufstellung eines Bebauungsplanes im Regelverfahren (mit Umweltprüfung) erforderlich ist.

Im rechtskräftigen Flächennutzungsplan ist der Geltungsbereich als „Fläche für die Landwirtschaft" dargestellt, daher ist eine (parallele) Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Argenbühl erforderlich.

Mit der Durchführung des Bauleitplanverfahrens soll das Planungsbüro LARS Consult aus Memmingen beauftragt werden.

Bürgermeister Roland Sauter führt in das Thema ein und begrüßt Frau Baum vom Planungsbüro LARS Consult zur Sitzung.
Frau Baum stellt die Planungen anhand einer Präsentation vor.
Bürgermeister Roland Sauter betont, dass es heute ausschließlich um den Aufstellungsbeschluss gehe; Festsetzungen und städtebauliche Planungen werden erst mit dem Vorentwurf behandelt.

Ein Gemeinderat erkundigt sich, ob die Gemeinde bereits Eigentümer der Fläche ist und ob weitere Flächen für zukünftige Entwicklungen erworben werden können.
Bürgermeister Roland Sauter erläutert, dass die Fläche im Eigentum der Gemeinde ist. Die nördliche Grenze des geplante Baugebiets stellt auch die Eigentumsgrenze dar; die westliche Fläche gehört ebenfalls der Gemeinde, eine Entwicklung ist aber aufgrund des starken Flächenabfalls wenig sinnvoll und mit dem bestehenden Baugebiet ist die Ortskante Richtung Westen bereits definiert.

Ein Gemeinderat erkundigt sich nach den notwendigen Ausgleichsflächen. Außerdem weist er darauf hin, dass der betroffene Pächter aktiver Landwirt ist, der die Fläche verliert. Er erkundigt sich nach Möglichkeiten zur Unterstützung oder alternativen Flächen.
Frau Baum erklärt, dass die Randbegrünung in der ökologischen Bilanz berücksichtigt wird. Der Ortsrand werde in der Regel mit verkauft und zähle daher formell nicht als Ausgleichsfläche angerechnet; insgesamt werde der Eingriff jedoch geringer bewertet.
Bürgermeister Roland Sauter ergänzt, dass das Ökopunktekonto der Gemeinde noch Guthaben aufweist, das genutzt werden kann.

Bezüglich der wegfallenden landwirtschaftlich genutzten Fläche erklärt Bürgermeister Roland Sauter, dass die Gemeinde für solche Fälle sehr gerne Flächen erwerben würde, um sie dann als Ersatzfläche einsetzen zu können. Gesetzliche Einschränkungen, konkret das ASVG-Gesetz, machen dies jedoch schwierig, da die Flächen nur mit konkretem Zweck erworben werden dürfen und dies dann zeitlich oft nicht überschneidend oder zusammenhängend vorkommt.

Einstimmig ergeht folgender Beschluss:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Argenbühl beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Christazhofen-Nordwest" sowie die entsprechende Flächennutzungsplanänderung im Parallelverfahren. Der Bebauungsplan umfasst eine Fläche von ca. 1,20 ha. Er beinhaltet Teilflächen der Flurstücke 23, 59/4, 59/6, 59/9 und 1008. Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem beiliegenden Lageplan. Der Beschluss ist gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
2. Das Büro LARS Consult aus Memmingen wird wie oben dargestellt mit der Erstellung der Planunterlagen und der Durchführung der Bauleitplanverfahren beauftragt.

## TOP 6. Wasserversorgung - Vergabe der Bauarbeiten zur Umverlegung der Wasserleitung in Buch

Auf dem landwirtschaftlichen Anwesen Buch 1, Göttlishofen ist die Erweiterung des Stallgebäudes geplant. Mit dieser Maßnahme würde die bestehende gemeindliche Wasserleitung auf einer Länge von ca. 25 m überbaut werden. Die Baukosten für die aufgrund des Stallerweiterung notwendige Umverlegung der Wasserleitung auf einer Länge von ca. 90 m belaufen sich auf ca. 35.000 € netto.

Da die bestehende Wasserleitung eine der beiden Hauptversorgungsleitungen von Christazhofen ist und aus Asbestzement (AZ) besteht ist hier mittelfristige eine Sanierung notwendig. Im Vorgriff auf diese Maßnahme schlägt die Verwaltung vor, die Wasserleitung über die aufgrund der geplanten Stallerweiterung notwendigen 90 Meter auf einer Länge von 200 m neu in Guss zu verlegen.

Da der Stallerweiterung im nächsten Jahr realisiert werden soll, muss die Umverlegung der Wasserleitung noch in 2025 umgesetzt werden. Auf Anfrage der Verwaltung, hat die Firma Brauchle angeboten, die Maßnahme zu den Konditionen aus der diesjährigen Ausschreibung zur Wasserleitung Hochstetten umzusetzen. Die Baukosten belaufen sich insgesamt auf ca. 80.000 € netto. Der Bauherr wird nach dem Verursacherprinzip an den durch ihn entstehenden Umlegungskosten in Höhe von 35.000 € mit 30 %, somit 10.500 €, beteiligt. Dieser Grundsatz wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom 11.09.2024 beschlossen.

Einstimmig ergeht folgender Beschluss:

1. Der Gemeinderat vergibt die Tief- und Rohrleitungsbauarbeiten zur Umverlegung der Wasserleitung im Bereich Buch 1 zu den genannten Konditionen an die Firma Brauchle aus Ratzenried.
2. Den überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 9.500 € wird zugestimmt.

## TOP 7. Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) - Jahresprogramm 2026

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz hat das Jahresprogramm 2026 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ausgeschrieben.

Gemeinden haben nun die Möglichkeit bis zum 30.09.2025 entsprechende Aufnahmeanträge zu stellen. Projektträger können neben Kommunen zum Beispiel auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein. Für diese Bestand bis zum 31.08.2025 die Möglichkeit, Anträge bei der Gemeinde einzureichen. Entsprechende Hinweise wurden im Amtsblatt veröffentlicht.

Die bei der Gemeinde fristgerecht eingereichten Zuschussanträge werden in der Sitzung vorgestellt.

Einstimmig ergeht folgender Beschluss:
Der Gemeinderat spricht sich im Rahmen des Förderprogramms ELR 2026 für die Einreichung eines Aufnahmeantrags aus.
Die Priorisierung wird wie folgt festgelegt:

1. Gemeinwohlorientierte Projekte
2. Förderbereich Arbeiten
3. Verbesserung Wohnumfeldmaßnahme
4. Wohnen

## TOP 8. Strom- und Gaslieferung - Fortführung der Beschaffung ab dem Jahr 2027

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 21.02.2024 über die Strom- und Gaslieferung für die Jahre 2025 und 2026 beraten. Nachdem sich die Gemeinde Argenbühl in den Vorjahren immer den Bündelausschreibungen des Landkreises angeschlossen hat, wurde für die Jahre 2025 und 2026 erstmal die Technischen Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS) als zentrale Beschaffungsstelle eingesetzt. Hierzu hat das Landratsamt Ravensburg eine Vereinbarung mit der TWS getroffen, welcher die Gemeinden im Landkreis als Beschaffungsgemeinschaft beitreten konnten. Diese Vereinbarung ist bis zum 31.12.2026 befristet.
Ziel war es vor allem, die Beschaffung in mehreren Tranchen zum jeweils günstigsten Zeitpunkt durchzuführen und dadurch einen besonders wirtschaftlichen Preis am Energiemarkt zu erzielen. Die tatsächlich erzielten Preise werden sowohl im Strom- als auch im Gasbereich als wirtschaftlich eingestuft. Nähere Ausführungen können dem vom Landratsamt erstellten Bericht in Anlage 1 entnommen werden.

Einstimmig ergeht folgender Beschluss:

1. Die Gemeinde Argenbühl verlängert als Beschaffungsgemeinschaft die Vereinbarung über die Durchführung zentraler Beschaffungstätigkeiten im Bereich der Strom- und Erdgasbelieferung für die Jahre 2027 und 2028 mit den Technischen Werken Schussental GmbH & Co. KG.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, diese Vereinbarung für die Jahre 2029 und 2030 zu verlängern.

## TOP 9. Bekanntgaben und Verschiedenes

### a) Antrag Radweg entlang der L320 zwischen Göttlishofen und Ratzenried

Bürgermeister Roland Sauter informiert, dass vergangene Sitzung von einigen Gemeinderäten einen Antrag bzgl. eines Radwegs entlang der L320 zwischen Göttlishofen und Ratzenried eingereicht wurde, diesen werde die Verwaltung in der nächsten Gemeinderatssitzung auf die Tagesordnung zur Beratung setzen.

### b) Wohnraumförderung – Anfrage aus dem Gremium in vergangener Sitzung

Von einer Gemeinderätin wurde die Möglichkeit einer Prämie bei der Verkleinerung von Wohnraum angesprochen. Diese Förderung ist Teil der Wohnraumoffensive BW und richtet sich vor allem an Kommunen. Ziel der Wohnraumoffensive ist es, neue Impulse für mehr bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, die einzelnen Unterprogramme sind aber mit größerem Verwaltungsaufwand und damit geringem Nutzen verbunden.
Die Antragsstellung erfolgt durch die Kommune, diese erhält auch die Förderung.
Einschätzung der Verwaltung: Bisher gibt es in Argenbühl keine förderfähigen Konstellationen und falls doch ist der Verwaltungsaufwand unverhältnismäßig hoch. Das Programm ist gut gemeint, aber in unserer Größenordnung nicht praktikabel. Möglicherweise interessant für größere Verwaltungen mit strukturierter Wohnflächenförderung.

### c) Straßenbeleuchtung Ratzenried

Markus Lutz informiert über eine Maßnahme des Leitungsausbaus der NetzeBW in Ratzenried - Obere Halde, Fuggerweg, Bauhofweg bis zum Bolzplatz. Im Bereich Obere Halde, Fuggerweg bis zur Hauptstraße sei die Straßenbeleuchtung mangelhaft und es besteht dringenden Handlungsbedarf. In diesem Zuge habe sich die Möglichkeit ergeben, die Straßenbeleuchtungskabel mit der Maßnahme der NetzeBW mit zu verlegen, über eine Länge von 580m. Die Kosten belaufen sich auf rund 47.000 € brutto. Es handele sich hierbei erstmal um die Leitungsarbeiten, alle weiteren Notwendigen Arbeiten zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung könne vom Bauhof übernommen werden.

### d) Ausgleich – Hecke Eglofs – zusätzliche Ökopunkte wegen zusätzlicher Neuntöter

Hans-Peter Hege informiert, dass im Rahmen des Baugebiets *Freie Bauernstraße Teil 3* verschiedene Ausgleichsmaßnahmen umgesetzt wurden. Dazu zählte unter anderem eine sogenannte „Neuntöter-Maßnahme". Hierfür wurden zwei Hecken speziell als Lebensraum für den Neuntöter, eine seltene Vogelart, angelegt. Für diese Pflanzung erhielt die Kommune zunächst 20.000 Ökopunkte. Zusätzlich war vereinbart, dass nach einem Zeitraum von zehn Jahren bei nachweislicher Ansiedlung weiterer Neuntöter-Paare weitere 80.000 Ökopunkte gutgeschrieben werden. Dies ist jetzt tatsächlich der Fall, weshalb die Kommune die zusätzlichen Ökopunkte erhalten hat.

### e) Veröffentlichung Bebauungsplan Kindergarten Eglofs

Wie unter TOP 4 schon vorgezogen und informiert, wird die Verwaltung den Bebauungsplan *Kindergarten Eglofs* nun veröffentlicht, damit er rechtskräftig wird und Baurecht besteht.

### f) Problematik Abfuhr Gelbe Tonne

Ein Gemeinderat spricht die Probleme mit der Gelben Tonne im Bereich Christazhofen an und erkundigt sich nach den Einflussmöglichkeiten der Gemeinde zur Verbesserung der Situation.
Bürgermeister Roland Sauter erläutert, dass die Sammlung und Verwertung der Verpackungen per Gelber Tonne über die privatwirtschaftlichen Dualen Systeme – finanziert durch den „Grünen Punkt" auf den Verpackungen – organisiert wird. Öffentlicher Entsorgungsträger ist bei uns der Landkreis Ravensburg, der dem Dualen System allerdings nur die Art der Sammlung (Hol- oder Bringsystem) vorschreibt. Die Dualen Systeme schreiben die Sammlung des Verpackungsmülls aus. Nach Ausschreibung erhielt die Firma Knettenbrech & Gurdulic von den Dualen Systemen den Auftrag für den Landkreis Ravensburg und beauftragte selbst kürzlich wiederum die Firma Stark aus Lindau als Subunternehmer für die Abholung. Vertraglicher Ansprechpartner für die Bürger bleibt jedoch die Firma Knettenbrech & Gurdulic, die für die ordnungsgemäße Abfuhr verantwortlich ist. Leider gab es gegenüber den Bürgern immer wieder gegenseitige Zuständigkeitsweisungen beider Firmen.
Aufgrund der anhaltenden Probleme hat sich Herr Kaeß, Mitarbeiter der Verwaltung, vergangene Woche intensiv mit der Angelegenheit befasst. In Abstimmung mit dem Landkreis und der Firma Knettenbrech & Gurdulic wurde eine außerplanmäßige Abholung am heutigen Sitzungstag veranlasst, die auch erfolgt ist. Gleichwohl betont Bürgermeister Roland Sauter, dass die regelmäßige Abfuhr zuverlässig von der Firma Knettenbrech & Gurdulic gewährleistet werden müsse.
Als zentrale Informationsquelle für aktuelle Hinweise zur Abfallentsorgung verweist er auf die Abfall-App des Landkreises. Richtiger Ansprechpartner bei versäumten Abholungen bleibe die Firma Knettenbrech & Gurdulic.

### g) Sanierung Treppe am Vereinsheim Ratzenried

Ein Gemeinderat bedankt sich für erfolgte Sanierung der Treppe am Vereinsheim in Ratzenried.

### h) Ganztagesbetreuung GS Ratzenried – bauliche Umsetzung

Ein Gemeinderat erkundigt sich nach dem Stand der baulichen Maßnahmen im Zusammenhang mit der geplanten Einführung der Ganztagesbetreuung an der Grundschule Ratzenried im kommenden Jahr.
Die Verwaltung informiert, dass das Bauamt mit den Planungen bereits begonnen hat. Die erforderlichen Sanierungs- und Umbaumaßnahmen wurden festgelegt und in Abstimmung mit dem Schulleiter vorbereitet. Der Zeitplan sieht vor, dass der TSV die Räumlichkeiten für die Spinning-Kurse noch bis Ende März nutzen kann. Im Anschluss soll der Umbau unmittelbar beginnen und bis zu den Pfingstferien abgeschlossen sein. Damit bleibt dem Betreuungsteam ausreichend Zeit für Umzug und Einrichtung vor dem Start.

### i) Baumaßnahme Stephanusstraße

Ein Gemeinderat lobt die zügige und gut organisierte Baumaßnahme in der Stephanusstraße. Vor dem Hintergrund, dass es sich um eine Kreisstraße handelt, deren Sanierung offenbar für 2026 vorgesehen sei, stellt er die Frage, ob es sinnvoll war, die Straße bereits jetzt für den Austausch der Schächte zu öffnen.
Markus Lutz erläutert, dass diese Vorgehensweise bewusst gewählt wurde. Die geplante Sanierung der Kreisstraße beschränke sich ausschließlich auf die Asphaltdecke und umfasse keine Arbeiten am Leitungsnetz. Daher sei der Austausch der drei Schächte im Vorgriff durchgeführt worden. Nach seinem Kenntnisstand sei die Sanierung der Kreisstraße zudem aufgrund fehlender Mittel auf unbestimmte Zeit verschoben worden.

### j) Linie 90 Christazhofen Richtung Wangen, Gefahrensituation Bushaltestelle

Ein Gemeinderat spricht die Gefahrensituation an der Bushaltestelle Ratzenried an. Der Bus der Linie 90 von Christazhofen Richtung Wangen fahre entgegen der Fahrtrichtung in die Bushaltestelle, weil aufgrund der beengten Platzsituation keine Wendung möglich sei.
Bürgermeister Roland Sauter erwidert, dass die räumliche Gesamtsituation gerade was die Bushaltestelle angeht schwierig ist. Die Verwaltung wird den Hinweis prüfen, gerade im Hinblick auf eine langfristige Gestaltung der Ortsmitte machen.

### i) Öffentliche Toilette Eglofs

Ein Gemeinderat erkundigt sich nach der Handhabung der öffentlichen Toilette in Eglofs und verweist auf der Gemeinde überbrachten Lösungsvorschläge. Er betont die Emotionalität des Themas und bittet um eine Lösung.
Die Verwaltung erklärt, dass die öffentliche Toilette derzeit nur bei öffentlichen Veranstaltungen geöffnet wird. Vor und nach den Veranstaltungen erfolgt jeweils eine Kontrolle und Reinigung; ansonsten bleibt die Toilette geschlossen. Der Vorschlag eines Vereins, dessen Reinigungskräfte einzusetzen, sei inzwischen zurückgezogen worden. Ein Angebot einer externen Reinigungsfirma sei wirtschaftlich nicht darstellbar. Die Verwaltung wird die Anregung nochmal prüfen.

# Gemeinde Argenbühl

Landkreis Ravensburg

## BEKANNTMACHUNG

zur
Sitzung des Gemeinderates
am Mittwoch, 8. Oktober 2025 um 19:30 Uhr
im Bürgersaal im Rathaus in Eisenharz

## Tagesordnung:

| TOP | |
|---|---|
| 1. | Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung |
| 2. | Bauanträge |
| 2.a. | Errichtung eines Ensembles von 4 Gebäuden mit 29 Wohneinheiten (Betreutes Wohnen) und Tiefgarage auf dem Grundstück Beim Gründelsmoos 2, 4, 34, 36 (Flst. 1679 der Gemarkung Eisenharz) |
| 3. | Antrag aus dem Gemeinderat - Lückenschluss des Geh- und Radwegs entlang der L 320 zwischen Göttlishofen und Ratzenried |
| 4. | Gemeinschaftsschule Eglofs - Sanierung des Dachs und Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Mensagebäude<br>- Projektvorstellung<br>- Vergabe der Arbeiten |
| 5. | Bekanntgaben und Verschiedenes |

Zu dieser Sitzung sind alle Einwohner recht herzlich eingeladen.

---

## Gästeamt

### Moorgeschichten für Märchenfans und Moorentdecker

**Gemeinsam unterwegs zwischen Isny und Argenbühl**
Unter dem Motto „Landschaft, Leben, Leute" haben die Gemeinde Argenbühl und die Stadt Isny ein neues Führungsprogramm initiiert. Die Touren sollen zum bewussten Wahrnehmen, zum Austausch und zur Auseinandersetzung mit der eigenen Umgebung einladen. Es geht dabei um die gemeinsamen Berührungspunkte: Um die Naturschätze, die kulturellen Besonderheiten und um die Menschen.

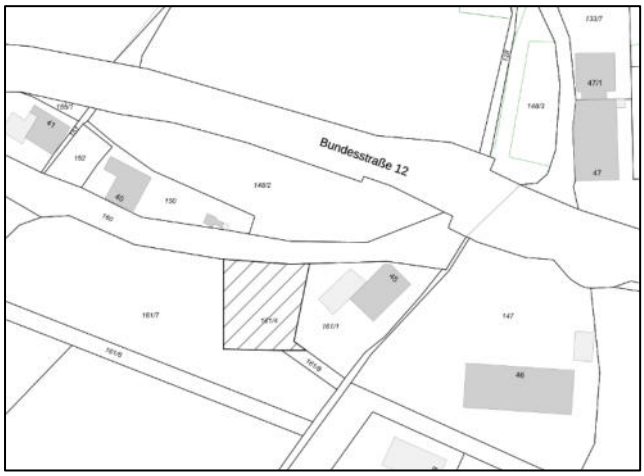
Die nächste Wanderung führt Märchenfans und Moorentdecker am **24. Oktober von 16:30 – 18:30 Uhr** vom Parkplatz unterhalb des Haldenhofs durch das Riedmüller Moos. Hierbei treffen sagenhafte Geschichten auf informative Fakten. Die Märchenerzählerin Elvira Miessner begleitet die Tour und erzählt häppchenweise von verschiedenen Märchen aus dem matschigen Moor. Ergänzend dazu reichert der lokale Moorexperte Erhard Bolender die Tour mit Infos zur landschaftlichen Entwicklung und Funktionsweise des örtlichen Moorkomplexes „Bodenmöser" an.

Die familienfreundliche Tour ist für Erwachsene und Kinder ab ca. 12 Jahren geeignet. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Eine Anmeldung ist über das Gästeamt Argenbühl erforderlich.
Die Teilnahme ist kostenlos, um einen freiwilligen solidarischen Beitrag wird gebeten.

---

## Vergabe Bauplatz Flurstück 161/4 in Eglofstal gegen Höchstgebot

Die Gemeinde Argenbühl vergibt den Bauplatz Flurstück 161/4 in Eglofstal gegen Höchstgebot (Bieterverfahren). Der Bauplatz ist 564 qm groß und kann im nördlichen Teil auf Grundlage von § 34 BauGB z.B. mit einem Einfamilienhaus bebaut werden. Der Bauplatz ist in der Grafik schraffiert dargestellt.




Das Mindestgebot liegt bei 140 €/qm. Angebotsfrist ist **Montag, 17. November 2025 um 10 Uhr**.

Weitere Informationen zum Bauplatz und zum Bewerbungsverfahren sowie den Bewerbungsvordruck können auf der Homepage der Gemeinde (www.argenbuehl.de; Suchbegriff Bauplätze) abgerufen werden.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Hans-Peter Hege, Bauamt, Zimmer 8 (EG), Telefon 07566 9402-34; E-Mail: hp.hege@argenbuehl.de, wenden.

---

## Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Argenbühl zum Bebauungsplan „Christazhofen-Nordwest" sowie Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren

Der Gemeinderat Argenbühl hat in seiner Sitzung am 24.09.2025 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Christazhofen-Nordwest" sowie die Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst eine Fläche von ca. 1,2 ha und beinhaltet Teilflächen der Flurstücke 23, 59/4, 59/6, 59/9 und 1008 der Gemarkung Christazhofen, der Gemeinde Argenbühl. Er ist aus dem beiliegenden Lageplan ersichtlich.

Mit dem Bebauungsplan sollen die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für eine bedarfsgerechte Schaffung von Wohnraum ermöglicht werden. Das geplante Gebiet befindet sich im Nordwesten von Christazhofen und wird derzeit landwirtschaftlich genutzt. Es schließt unmittelbar nördlich an den Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Christazhofen West" sowie 2. Änderung des Bebauungsplanes „Christazhofen Nord" und die Örtlichen Bauvorschriften hierzu an. Eine Erweiterung in diesem Bereich wurde bereits bei der damaligen Bauleitplanung mit angedacht und bei der Erschließungsplanung entsprechend berücksichtigt.

Die Planung soll so angelegt sein, dass der kurz- bis mittelfristig anstehende gemeindliche Wohnraumbedarf junger Familien gedeckt werden kann. Daher sollen unterschiedliche Wohnformen (Einfamilien- sowie Doppelhäuser) miteinander kombiniert werden, um sowohl dem Bedarf an Wohnraum als auch dem Erfordernis des Flächensparens gerecht zu werden.

Die Anbindung an den Bestand und damit eine harmonische Weiterentwicklung der bestehenden regionaltypischen und zeitgemäßen Bebauung soll damit Rechnung getragen werden. Aufgrund der hohen landschaftlichen Wertigkeit in diesem Bereich soll ein besonderes Augenmerk auf eine harmonische Integration in die umgebende Landschaft gelegt werden.

Der Geltungsbereich liegt bauplanungsrechtlich bislang im Außenbereich, weshalb die Aufstellung eines Bebauungsplanes im Regelverfahren (mit Umweltprüfung) erforderlich ist.

Im rechtskräftigen Flächennutzungsplan ist der Geltungsbereich als „Fläche für die Landwirtschaft" dargestellt, daher ist eine parallele Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich.

Der Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB amtlich bekannt gemacht.

Gemeinde Argenbühl, den 02.10.2025
Roland Sauter, Bürgermeister

# Babysitter-Kurs in Argenbühl

Du bist 13 Jahre oder älter und hast Lust geschult auf Babys und Kinder aufzupassen?
Dann bist du in diesem Kurs genau richtig. Denn hier bekommst du die wichtigsten Infos und Grundlagen im Umgang mit Kindern (und Eltern) vermittelt. Nach Abschluss des Kurses erhältst Du einen Babysitter-Ausweis und kannst in den Babysitter-Pool der Gemeinde Argenbühl mitaufgenommen werden.

**Zielgruppe:** Jugendliche ab 13 Jahren, zukünftige Au-Pairs
**Termin Kurs 1:** Samstag, **15.11.2025** von 09:30 Uhr – 16:30 Uhr
**Termin Kurs 2:** Samstag, **29.11.2025** von 09:30 Uhr – 16:30 Uhr

**Ein Kurstermin reicht zur Absolvierung!**

**Treffpunkt:** kleiner Saal, Rathaus Eisenharz
**Kursleitung:** Frau Doriana Fattoruso, pädagogische Fachkraft
**Unkosten:** 15 € (bitte bar zum Kurs mitbringen)

**Weitere Infos:** Bitte ein **Foto** für den Babysitter-Ausweis mitbringen (Passbildgröße).

Für ein kleines Vesper und Getränke ist gesorgt, wer besondere Wünsche oder lieber seine eigenen Getränke und Essen mitbringen möchte, darf dies gerne tun.

**Anmeldung:**
Gemeinde Argenbühl, Bürgerbüro
07566 9402-13
Email: a.harlacher@argenbuehl.de

**Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Nichterscheinen nach Anmeldung wird die Kursgebühr in Rechnung gestellt.**

---

## Abteilung Göttlishofen

Am **Montag, 06.10.2025** haben wir um **20 Uhr** Feuerwehrprobe.

Euer Abteilungskommandant

---

Pressemitteilung

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat

## BMLEH fördert Heimatmacher und -macherinnen mit bis zu 300.000 Euro

### Mit Land.Heimat.Innovativ unterstützt das BMLEH kreative Projekte für starke ländliche Räume

Ein vielfältiges Land braucht frische Ideen und kreative Ansätze, die vor Ort greifen und den regionalen Besonderheiten gerecht werden. Mit der neu aufgelegten Fördermaßnahme „Land.Heimat.Innovativ" fördert das **Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH)** innovative Projektideen zu Themen der ländlichen Entwicklung mit bis zu 300.000 Euro. Ziel ist es, ländliche Regionen als attraktive Heimat zu stärken und zu erhalten. Die Fördermaßnahme „Land.Heimat.Innovativ" ist offen für das gesamte Themenspektrum der ländlichen Entwicklung – von Daseinsvorsorge und Infrastruktur über Mobilität bis hin zu Kultur und Gemeinschaft.
Dazu erklärt **Bundesminister für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat, Alois Rainer**: "Gefragt sind Ideen, die das Leben auf dem Land mit neuen, praxisnahen Ansätzen attraktiver machen und Vorbildcharakter für andere Regionen haben. So bekommen wir viele innovative Ideen, die eines gemeinsam haben: Sie stärken die ländlichen Regionen Deutschlands als lebenswerte Heimat. Die Bundesregierung will die Engagierten vor Ort dabei unterstützen. Dafür nehmen wir in meinem Ministerium viel Geld in die Hand. Mir ist wichtig, dass alle Menschen in Deutschland dort gut leben können, wo sie leben wollen."

**Beispiele für mögliche Themenfelder sind:**

- Stärkung der regionalen Wirtschaft und Schaffung attraktiver Arbeitsplätze
- Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten
- Verbesserung der Grundversorgung und Infrastruktur, auch durch digitale Lösungen
- Entwicklung neuer Mobilitäts- und Erreichbarkeitskonzepte
- Förderung des sozialen Zusammenhalts, insbesondere für Jugendliche
- Aufwertung von Orten der Begegnung und Ortskernen
- Unterstützung von Ehrenamt, Kultur und Bildung
- Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen Dörfern und Gemeinden

Interessenbekundungen für Projektideen können bis zum 29.10.2025 eingereicht werden.

Gemeindetag Baden-Württemberg
Kommunaler Landesverband
kreisangehöriger Städte und Gemeinden

# Brief an die Bürgerinnen und Bürger in den Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg zum Tag der Deutschen Einheit 2025

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

mein Name ist Steffen Jäger, und ich bin Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg – der Stimme von 1.065 Städten und Gemeinden.

Heute will ich mich auf ungewöhnliche Weise direkt an Sie wenden: nicht nur als Funktionsträger, sondern als Demokrat, als Bürger dieses Landes. Denn die Lage ist ernst. Das spüren die Städte und Gemeinden. Das spüren Sie. Das spüren wir alle.

Der Krieg in der Ukraine führt uns schmerzhaft vor Augen: Frieden in Europa ist keine Selbstverständlichkeit. Gleichzeitig verschieben sich globale Machtverhältnisse. Die USA distanzieren sich – wirtschaftlich und sicherheitspolitisch. Wir können uns nicht mehr darauf verlassen, dass andere unsere Verteidigung übernehmen. Wir sind selbst gefordert. Wir müssen selbst Verantwortung tragen.

Gleichzeitig geraten wir wirtschaftlich unter Druck. Zwei Jahre Rezession, Standortverlagerungen, wachsender internationaler Wettbewerbsdruck: Unsere Volkswirtschaft hat an Schwung verloren. Wirtschaftliche Stärke ist aber das Fundament für das, was unser Gemeinwesen ausmacht: ein funktionierender Sozialstaat, ein handlungsfähiger Rechtsstaat, eine lebendige Demokratie. Diese Demokratie lebt in unseren Städten und Gemeinden. Hier wird im Schulterschluss zwischen Rathaus und Bürgern die Grundlage für das Gelingen unseres Staates gelegt. Straßen, Brücken, Wasserversorgung, Kitas, Schulen, Feuerwehr, Sport- und Kulturstätten, Vereinsförderung und vieles mehr. Daseinsvorsorge und das gesellschaftliche Zusammenleben sind ohne handlungsfähige Kommunen nicht möglich.

**Was droht, wenn wir nicht handeln**

Die Kommunen sind damit das Rückgrat eines gelingenden Staates. Doch ihre Handlungsfähigkeit ist gefährdet. Die Kommunalfinanzen sind in einer solch dramatischen Schieflage, dass bereits die Erfüllung der Pflichtaufgaben kaum mehr möglich ist.

Konkret heißt das: Die Sanierung der Sporthalle, des Kindergartens oder der Schule fallen aus. Investitionen in Klimaschutz oder Klimawandelanpassung werden gestrichen. Die Nutzungsgebühren steigen, die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer reichen nicht mehr aus. Frei- und Hallenbäder lassen sich nicht mehr halten, die Vereinsförderung kommt auf den Prüfstand, Öffnungszeiten in Kitas oder auch der Bibliothek müssen reduziert werden. Keine dieser Maßnahmen will ein Kommunalpolitiker beschließen – doch vielerorts werden sie unvermeidlich. Geld allein wird dies jedoch nicht lösen. Denn was wir erleben, ist nicht nur eine finanzielle Überlastung – es ist ein strukturelles Problem. Der Staat lebt über seine Verhältnisse – und das seit Jahren. Die Summe an staatlichen Leistungszusagen, Standards, Versprechen hat ein Maß erreicht, das mit den verfügbaren Ressourcen nicht mehr erfüllbar ist.

**Es braucht deshalb eine mutige Reform – strukturell und gesamtstaatlich**

Deshalb sind wir als Gesellschaft gefordert, eine strukturelle Antwort zu geben. Wir brauchen eine ehrliche, gesamtstaatliche Reform. Das heißt: weniger Einzelfallgerechtigkeit und mehr Eigenverantwortung. Wir brauchen eine Aufgaben- und Standardkritik, die den Mut hat, Prioritäten zu setzen. Und wir brauchen die Bereitschaft, neu zu fragen: Was kann und muss der Staat leisten – und was kann er nicht mehr leisten, ohne sich selbst zu überfordern?

93 Prozent der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in Baden-Württemberg fordern eine konsequente Reform in diesem Sinne. Doch auch wir als Gesellschaft müssen bereit sein, eine solche Reform mitzugehen. Wir müssen beitragen – nicht nur erwarten. Wir müssen vertrauen – in unseren Gemeinsinn, seine Werte und unsere Kraft des Füreinanders. Wir müssen bereit sein, mehr zu leisten – für den Staat, für die Gemeinschaft, für das Gelingen unserer freiheitlichen Demokratie. Demokratie ist kein Bestellshop – sie ist die Einladung an alle, sich mit ganzer Kraft für eine freiheitliche und wohlständige Gesellschaft einzubringen. Und deshalb kann Demokratie auf Dauer nur erfolgreich sein, wenn wir alle unseren Beitrag dazu leisten.

Wir brauchen auch Ehrlichkeit in der Migrationspolitik. Integration gelingt dann, wenn die Zugangszahlen beherrschbar und auch Mitwirkung und Rückführung ein wirksamer Teil des Systems sind.

Wer zu uns kommt, muss unsere freiheitlich-demokratischen Grundwerte achten. Und er oder sie muss auch zum Gelingen von Gesellschaft und Volkswirtschaft beitragen. Eine erfolgreiche und akzeptierte Migrationspolitik muss dies leisten. Dies aber immer auf der Grundlage von Humanität und Verantwortung. Menschenverächter haben keine Lösungen, sie haben nur Propaganda. Wir Demokraten müssen beweisen, dass wir es besser können.

Und auch beim Klimaschutz gilt: Wir können als Deutschland nur erfolgreich sein, wenn unser Weg für andere Staaten ein Vorbild ist – klar im Ziel, ökologisch wirksam, ökonomisch tragfähig und gesellschaftlich akzeptiert.

**Das Grundgesetz als unser gemeinsames Fundament**

Unser Grundgesetz war nie als Schönwetterordnung gedacht. Es wurde formuliert in einer Zeit, in der unser Land moralisch, politisch und wirtschaftlich in Trümmern lag. Es ist eine der größten Wohltaten, die unser Land je erfahren hat. Und es verpflichtet uns: zur Selbstverwaltung, zur Verantwortung, zur Teilhabe. Zur res publica – zur gemeinsamen Sache.

Die Gemeinden sind der Ort der Wahrheit, weil sie der Ort der Wirklichkeit sind. Es gilt, diese Wirklichkeit anzuerkennen und aus der Krise den Mut zur Erneuerung zu schöpfen. Und deshalb möchte ich dafür werben: machen wir uns bewusst, was unser Staat, was unsere Demokratie zum Gelingen braucht. Und dazu gehört zuallererst eine neue Ehrlichkeit und ein nüchterner Realismus: Wir stehen vor den größten Herausforderungen seit Jahrzehnten. Als Vertreter der Kommunen sagen wir Ihnen die Wahrheit: dies wird uns allen etwas abverlangen. Ich bin aber davon überzeugt, wir können das meistern; Gemeinsam, mit Mut und Willen. Mit einer Haltung, die nicht fragt, was andere tun, sondern, was wir selbst beitragen können. Die Bereitschaft, auch dann standhaft zu bleiben, wenn es unbequem wird. Die Chance, dass wir alle auch künftig in einem lebendigen und freien Land leben dürfen, muss uns Ansporn sein.

Und daher meine Bitte: Machen Sie mit. Für unsere Kinder. Für unser Land. Für unsere Demokratie. Für uns.

In Verantwortung und Verbundenheit,
Ihr

Steffen Jäger

---

Pressemitteilung des Kreisverbandsvorsitzenden

## „Was auf dem Spiel steht" – Städte und Gemeinden weisen auf Lage der Republik hin.

Der Kreisverband Ravensburg des Gemeindetags Baden-Württemberg unterstützt ausdrücklich den offenen Bürgerbrief von Präsident Steffen Jäger im Namen der 1.065 Mitgliedsstädte und -gemeinden. Die kommunalen Haushalte und damit wir 39 Städte und Gemeinden geraten zunehmend unter Druck, während die staatlichen Leistungsversprechen immer weiter steigen. Die Folgen sind in allen Kreisgemeinden spürbar.

Allein im Jahr 2025 rechnen mehr als 80 Prozent der Kommunen mit einem unausgeglichenen Ergebnishaushalt. Auch die meisten Städte und Gemeinden in unserem Landkreis können ihre Pflichtaufgaben wie den Ausbau der Kinderbetreuung, die Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen oder Investitionen in die kommunale Infrastruktur kaum noch aus eigener Kraft stemmen.

**„Wir unterstützen diesen Appell des Gemeindetags ausdrücklich. Die Herausforderungen, die Präsident Jäger beschreibt, sind im ganzen Landkreis spürbar – wir dürfen die kommunale Ebene nicht weiter überfordern",** erklärt Bürgermeister Peter Smigoc von Vogt und Vorsitzender des Kreisverbands. **„Es braucht einen politischen Kulturwandel. Wir brauchen weniger Ankündigungen in Form von ungedeckten Schecks und mehr Umsetzungsfähigkeit – mit realistischen Standards, auskömmlicher Finanzierung und echtem Vertrauen in die kommunale Verantwortung."**

„Der Bürgerbrief spricht uns aus dem Herzen. Er benennt, worum es geht: um Ehrlichkeit, um Verantwortung, um die Zukunftsfähigkeit unseres Staates. Deshalb unterstützen wir den Brief und wollen geschlossen den Bürgerinnen und Bürgern ‚reinen Wein' einschenken."

Deutschland ist ein starkes Land und in unserem Kreis Ravensburg haben wir in den zurückliegenden Jahrzehnten bewiesen, dass wir erfolgreich sein können. Jetzt brauchen wir den Mut, die Kraft und den Willen, diese Erfolgsgeschichte auch in der Zukunft fortzuschreiben. In der Politik, in den Kommunen aber auch bei jedem Einzelnen. Wir alle müssen bereit sein beizutragen.

**Kontakt:**
Bürgermeister Peter Smigoc
Gemeinde Vogt

# MITTEILUNGEN
DER SEELSORGEEINHEIT ARGENBÜHL

SEELSORGEEINHEIT ARGENBÜHL

## Gottesdienste

**Samstag 04.10.**
18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Siggen (Erntedank)

**Sonntag 05.10. Erntedank - Familiengottesdienste**
10.00 Uhr Familiengottesdienst – Heilige Messe in Eisenharz
mit Aufnahme der neuen Ministranten – Aktion Minibrot
10.00 Uhr Familiengottesdienst – WGF in Ratzenried (PR Frau Rimmele)
10.00 Uhr Tauffeier in der Kapelle Oberharprechts: Noah Würtenberger

**Dienstag** 07.10. 8.00 Uhr Schülermesse in Eglofs
**Mittwoch** 08.10. 8.00 Uhr Schülermesse in Eisenharz
**Donnerstag** 09.10. 7.40 Uhr Schülermesse in Ratzenried
17.00 Uhr Stille Gebetsstunde in Siggen
**Freitag** 10.10. 8.00 Uhr Schülermesse in Christazhofen

**Samstag 11.10.**
11.00 Uhr Tauffeier in Christazhofen: Johann Vochezer
14.30 Uhr Trauung in Eglofs: Sandra Wirthensohn & Robert Baur
18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Enkenhofen (Erntedank)

**Sonntag 12.10. Erntedank – Familiengottesdienste**
10.00 Uhr Familiengottesdienst – Heilige Messe in Eglofs
mit Aufnahme der neuen Ministranten
10.00 Uhr Familiengottesdienst – WGF in Christazhofen (PR Frau Rimmele)

**Wir gedenken der Verstorbenen unserer Seelsorgeeinheit**
- *Sonntag 05.10. in Eisenharz:* Alfons u. Aloisia Locher, Erwin Huber, Anton Renz, Deniz Erkan, Hildegard Brunold, Josefine u. Engelbert Ihler, Eugen Baur

## Pastoralteam

**Pfarrer Rupert Willburger** H: 0176 76485849 E-Mail: Rupert.Willburger@drs.de
**Pastoralreferentin Susanne Rimmele** Tel: 07566-9409379, Susanne.Rimmele@drs.de

## Pfarrbüros

**Ratzenried:** Tel: 07522-21102, pfarramt.ratzenried@drs.de, Montag und Donnerstag 8-12 Uhr
**Eglofs:** Tel. 07566-1516, stmartinus.eglofs@drs.de, Dienstag 8-12 Uhr
**Eisenharz:** Tel. 07566-1556, stbenedikt.eisenharz@drs.de, Mittwoch 8-12 Uhr

**Familiengottesdienst**

**Erntedank**
An den beiden Sonntagen 5.10. und 12.10. feiern wir in allen Pfarreien unserer Seelsorgeeinheit das Erntedankfest – auch in der jeweiligen Sonntagvorabendmesse in Siggen und Enkenhofen! Für kleine, bescheidene Erntedankaltäre sind wir dankbar! Auch hier ist Weniger zuweilen Mehr!

**Neue Minis für Eisenharz**
Zum Erntedankgottesdienst in Eisenharz begrüßen wir herzlich 5 neue Minis:
Ralf Miller, Kasper Schmale, Melanie Schmid, Jakob Schneider, Rosa Schönberger.
Bitte denkt an die wichtige Probe am Samstag 4.10. um 9.00 Uhr!

**Erntedankfeier mit Aktion Minibrot in Eisenharz**
Der Verband Katholisches Landvolk im Kreis Allgäu-Oberschwaben lädt recht herzlich ein zum Erntedankgottesdienst in die Kirche St. Benedikt nach Eisenharz am Sonntag 5.10. um 10.00 Uhr.
Seit vielen Jahren unterstützt das Katholische Landvolk mit der „Aktion Minibrot" kleinbäuerliche Betriebe in Argentinien und Uganda. Nach dem Gottesdienst werden deshalb gesegnete Minibrote gegen eine Spende angeboten.

Verband
Katholisches Landvolk

**Auflegung Jahresrechnungen Christazhofen**

Die Jahresrechnungen 2023 und 2024 der Pfarrei Christazhofen können gemäß §72 KGO von den Kirchengemeindemitgliedern zwei Wochen lang vom 29. September bis 10. Oktober 2025 im Pfarrbüro Ratzenried während der offiziellen Öffnungszeiten eingesehen werden.

**Atemholen – Zeit des stillen Gebetes in Siggen**

Herzliche Einladung zu einer stillen Gebetsstunde in der Pfarrkirche St. Sebastian in Siggen am Donnerstag 9. Oktober von 17 bis 18 Uhr.

**Singkreis „Sing mit“**

wir treffen uns am Montag 06.10.2025 um 20:00 Uhr im Christkönigsheim in Eglofs. Wir laden alle ein, die gerne singen.

**Vergelt’s Gott**
**Frau Elke Rudhart**

Sie hat seit 2012 die Finanzen der Kirchengemeinde St. Laurentius Enkenhofen äußerst korrekt und zuverlässig verwaltet. Während der umfassenden Sanierung der St. Laurentiuskirche war sie besonders gefordert. Auch den Sturm- und Hagelschaden an der Kirche hat sie perfekt begleitet. Jetzt hat sie ihr Amt in die Hände unserer gemeinschaftlichen Kirchenpflege Argenbühl Frau Culjak übergeben. Beim Dankeschönabend haben wir ihre Verdienste um die St. Laurentiusgemeinde gewürdigt und ihr von Herzen gedankt!

**„Kauf eins mehr“ – Gemeinsam helfen leicht gemacht!**

Am Samstag, den 11. Oktober 2025, findet wieder die „Kauf eins mehr" Aktion zugunsten der Tafelläden in Isny und Wangen statt.
Organisiert und durchgeführt wird dieser vom Caritas-Ausschuss der Seelsorgeeinheit Argenbühl und unterstützt durch die örtlichen Dorfläden.
So einfach geht’s: Beim Einkauf in den Dorfläden in Christazhofen, Eisenharz, Ratzenried und Eglofs einfach einen zusätzlichen Artikel kaufen und direkt vor Ort für die Tafeln spenden. Besonders benötigt werden:
Haltbare Lebensmittel wie H-Milch, Speiseöl, Nudeln, Reis, Mehl, Kaffee und Müsli
Drogerieartikel wie Shampoo, Duschgel, Zahnbürsten und Zahnpasta
Jede Spende zählt! Mit Ihrer Unterstützung helfen Sie Menschen in unserer Region, die aktuell auf Hilfe angewiesen sind. Die gesammelten Spenden werden am selben Tag in den Tafelläden Isny und Wangen entgegengenommen und dann direkt weitergegeben. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

**Gemeinschaftliche Kirchenpflege SE Argenbühl**

Frau Karin Culjak – Pfarrbüro Eisenharz
Dienstag: 9.00 Uhr - 12.30 Uhr Donnerstag: 9.00 Uhr – 12.30 u. 13.30 – 16.00 Uhr
T: 07566-1556 Handy: 01575-5550365 E-Mail: SE.Argenbuehl@drs.de

## Evangelische Kirchengemeinde Wangen i.A.

"Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit." | Ps 145,15

### *Gottesdienste und Veranstaltungen*

**Donnerstag, 02.10.**
14.00 Uhr Haus der Gemeinde Amtzell
Ökumenischer Seniorennachmittag
17.00 Uhr Wittwaiskirche - „Jungschar"
**Sonntag, 05.10.**
10.00 Uhr Stadtkirche – Familiengottesdienst zum Erntedankfest (Müller)
10.00 Uhr Friedenskirche – Inklusiver Erntedankgottesdienst musikalisch gestaltet von einer Musikgruppe aus St. Konrad. Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchencafé. (Verdeil)
**Dienstag, 07.10.**
9.30 Uhr Wittwaiskirche Krabbelgruppe „Kirchenmäuse"
17.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Ökum. Trauercafé „Trauerweide"
20.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Vortrag von Prof. Dr. Rainer Albertz
*„Der evangelische Freiheitsbegriff – eine Spurensuche"*
**Mittwoch, 08.10.**
9.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Krabbelgruppe „Kirchenmäuse"
14.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Konfi-Unterricht Gruppe II (Verdeil)
**Donnerstag, 09.10.**
10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Seniorentanz
17.00 Uhr Wittwaiskirche - „Jungschar"
19.00 Uhr Bibelgruppe | Hauskreis
Treffen in privaten Räumen.
Kontakt: giselaholzmueller@gmx.de
**Freitag, 10.10.**
10.00 Uhr Haus der Pflege St. Gebhard Amtzell
Gottesdienst
**Samstag, 11.10.**
14.30 Uhr Meditative Führung „Herbstfarben"
**Sonntag, 12.10.**
10.00 Uhr Wittwaiskirche – Gottesdienst (Dr. Jooß)

Die Stadtkirche ist für Gebete täglich bis 18 Uhr und die Wittwaiskirche täglich bis 19 Uhr geöffnet.

Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage www.evkirche-wangen.de oder folgen uns auf Instagram.

**Gemeindebüro:**
Mo.-Fr. 8.30 – 11.30 Uhr
Bahnhofplatz 6 | 88239 Wangen i. A.
Telefon: 07522 2324, gemeindebuero.wangen@elkw.de

***Vorträge | Bauernkrieg***
***„Die christliche Begründung der Freiheit: Bauernkrieg und Reformation"***
Im Herbst laden wir Sie in Kooperation mit der Evangelischen Verbundkirchengemeinde Leutkirch-Aitrach-Kißlegg, zu **weiteren Vorträgen** mit dem Thema „Bauernkrieg" ein.
**Prof. a.D. Dr. Rainer Albertz** aus Weingarten, ehemals Senior im Exzellenzcluster „Religion und Politik", wird in seinen beiden Vorträgen einen Schwerpunkt auf die religiöse Dimension der Bauernaufstände legen:
*„Der evangelische Freiheitsbegriff – eine Spurensuche"* am **Dienstag, 7. Oktober um 20 Uhr im Gemeindehaus Stadtkirche** und
*„Der Kampf um Freiheit – eine Herausforderung"* am **Dienstag, 14. Oktober um 20 Uhr in Kisslegg**

***Meditative Führung „Herbstfarben"***
**Samstag, 11. Oktober – 14.30 Uhr**
Hören-Schweigen-Gott, Mensch und Natur erleben – dazu lädt die meditative Führung „Herbstfarben" ein. Unterwegs wird es Anleitungen zum Schweigen, Nachdenken und zum Austausch mit Pfarrerin i.R. Helena Rauch geben. Treffpunkt: ehemaliger Eingang der Landesgartenschau am Parkplatz Süd (Nähe Lindauer Straße 111). Eine Anmeldung ist erforderlich an das Evangelische Bildungswerk: www.ebo-rv.de, Telefon 0751 95223030

---

## Evangelische Kirchengemeinde Isny
**Gottesdienste am 05. Oktober 2025**

**Sonntag, 05. Oktober – Erntedankfest**
10.30 Uhr Nikolaikirche – Gottesdienst
mit Abendmahl und mit dem Nikolai-Kinderhaus (Oehring)
Im Anschluss an den Gottesdienst Verkauf von Hospizlichtern durch die Hospizgruppe Isny-Argenbühl.
9.30 Uhr Lukaskirche Neutrauchburg
Gottesdienst (Nitsche)

Homepage der Kirchengemeinde:
www.isny-evangelisch.de

## Gemeindebüro & Kirchenpflege
(Mo-Fr vormittags): 07562/91018
(Di und Do vormittags): 07562/2314
gemeindebuero.isny@elkw.de

---

## SPORTNACHRICHTEN

### SVE gewinnt im Heimspiel gegen die SpVgg Lindau!!

Die Gäste aus Lindau erwischten den etwas besseren Start und zeigten in den ersten zehn Minuten viel Präsenz, jedoch ohne zwingende Aktionen in Tornähe. Danach übernahm der SV Eglofs zunehmend das Kommando – und belohnte sich in der 17. Minute: Nach einem Freistoß von Christian Reischmann stieg Samuel Briegel im Strafraum am höchsten und köpfte zum 1:0 ein. Der SVE hatte das Spiel fortan fest im Griff, stand defensiv sicher und setzte immer wieder Akzente nach vorne. Lindau blieb zwar bemüht, fand aber kaum Wege durch die Eglofser Abwehr. Kurz vor der Pause erhöhte der SVE verdient: Pascal Rasch bediente Stefan Reutlinger, der aus kurzer Distanz zur 2:0-Halbzeitführung einschob (43. Minute). Auch nach dem Seitenwechsel blieb der SV Eglofs das bestimmende Team. In der 55. Minute sorgte Luca Müller mit einem Traumtor aus der Distanz für die Vorentscheidung – das 3:0 war gleichzeitig die Krönung einer bis dahin abgeklärte Leistung. Erst in der Schlussminute kam Lindau durch einen späten Treffer noch zum 3:1, was jedoch reine Ergebniskosmetik blieb. Ein über weite Strecken ungefährdeter und verdienter Heimsieg des SV Eglofs gegen eine engagierte, aber letztlich harmlose SpVgg Lindau. Die Mannschaft von Trainer Dietmar Dengler zeigt sich weiterhin in starker Verfassung und setzt sich im oberen Tabellendrittel fest.

Die Zweite Mannschaft hatte die SpVgg Lindau II zu Gast in Eglofs. Der SVE war zwar über weite Strecke der Partie die bessere Mannschaft. Torszenen blieben jedoch Mangelware. Am Ende gewinnt der SVE II das Spiel verdient mit 2:1 durch zwei Elfmetertore von Niklas Reichard.

**Spielankündigung für Freitag, 03.10.2025**

| | |
|---|---|
| TSV Ratzenried II : SV Eglofs II | **13:00 Uhr** |
| TSV Ratzenried I : SV Eglofs I | **15:00 Uhr** |

**Spielankündigung für Dienstag, 07.10.2025**

| | |
|---|---|
| SV Eglofs II : SG Kisslegg II | **18:30 Uhr** |

**Spielankündigung für Mittwoch, 08.10.2025**

| | |
|---|---|
| SV Eglofs I : SG Kisslegg I | **18:30 Uhr** |

Fußball

### Jugendfußball- SV Eglofs

Ergebnisse:

| Samstag, 27.09.2025 | | |
|---|---|---|
| **D-Jugend II** | FC Leutkirch III | 5:2 |
| **D-Jugend I** | SV Wolfegg I | 1:0 |
| **SGM A-Jugend** | FC Isny I | 4:4 |
| SGM Bad Wurzach/ Arnach I | **SGM C-Jugend I** | 4:1 |

| Sonntag, 28.09.2025 | | |
|---|---|---|
| **SGM B-Jugend** | SGM Leutkirch/ Herlaz/Fries. | 1:1 |

Spielankündigung:

| Donnerstag, 02.10.2025 | | |
|---|---|---|
| **E-Jugend II** | FC Isny II | 17:15 |

| Samstag, 04.10.2025 | | |
|---|---|---|
| TSV Ratzenried II | **D-Jugend II** | 10:45 |
| **SGM C-Jugend II** | TSV Bodnegg | 13:30 |
| SGM Waldburg/ Ankenr./Grünk. | **D-Jugend I** | 15:15 |
| **SGM C-Jugend I** | SGM Wart-hausen/Alberw./ Assm./Birken. | 15:15 |
| SGM Leutkirch/ Herlazh./Friesenh. | **SGM A-Jugend** | 17:00 |

| Sonntag, 05.10.2025 | | |
|---|---|---|
| SV Kressbronn | **SGM B-Jugend** | 11:00 |

### Regionenliga 6
### 28.09.25
### SGM Eglofs/Heimenkirch - SG Kressbronn/FV Langenargen

2:3 (1:1)

Torschützen:

| | | |
|---|---|---|
| 0:1 | Hanna Ebert | 11’ |
| 1:1 | Alexa Jocham | 44’ |
| 1:2 | Elisa Hege | 54’ |
| 2:2 | Daniela Benzinger | 57’ |
| 2:3 | Laura Simmendinger | 72’ |

Am Sonntag war die SG Kressbronn/FV Langenargen in der Delphin-Arena zu Gast. Die Partie war von Beginn an sehr körperbetont und von vielen

Zweikämpfen geprägt. Die SG kam gut ins Spiel und erzielte durch einen Eckball in der 11 Minute das 0:1 durch Hanna Ebert. Anschließend war die erste Halbzeit mit vielen Torchancen auf beiden Seiten geprägt, so konnte der Gastgeber durch Alexa Jocham ausgleichen. In der zweiten Halbzeit startete die SG wieder gut ins Spiel und konnte mal wieder durch einen Eckball auf 1:2 erhöhen. Doch die SGM Eglofs Heimenkirch konnte 3 Minuten später wiedermals ausgleichen durch Daniela Benzinger. Danach hatten beide Teams gute Torchancen und nur die SG konnte in der 72' Minute das entscheidende Tor erzielen und somit endete die Partie mit 2:3 für die SG Kressbronn/FV Langenargen.

Nächstes Spiel:
SGM Kirchberg/Dettingen/Kellmünz vs. SGM Eglofs/Heimenkirch

---

Sport, Freude am Leben! TVE Vereinsinfo

## Turnen 3. Bundesliga

### Auftaktniederlage für die TG

### Erste Heimniederlage nach zwei Jahren

Mit dem TV Bühl gastierte der erwartet starke Gegner in der Ebnethalle. Angeführt vom überragenden Briten Sol Scott zeigten die Gäste eine sehr starke Leistung und zogen einen in der ersten Hälfte spannenden Wettkampf am Sprung und am Barren endgültig auf ihre Seite. Der Wettkampf ging mit 40 zu 29 Scorepunkten zu Ende. Die TG Wangen/Eisenharz präsentierte sich dennoch vor sehr gut gefüllten Rängen in der Ebnethalle stark und konnte mit der gezeigten Leistung sehr zufrieden sein. Auch wenn die Darbietung nicht ganz fehlerfrei war, lässt sich auf diesen Saisonauftakt aufbauen. Damit belegt die TG Wangen/Eisenharz aktuell den fünften Tabellenrang. Am kommenden Wochenende tritt die Mannschaft auswärts bei der WTG Heckengäu in Renningen an. Diese konnte zuletzt die TSG Backnang mit 42:25 Scorepunkten besiegen, erreichte dabei jedoch eine Gesamtpunktzahl, die rund neun Zähler unter der der TG Wangen/Eisenharz lag. Ein direkter Vergleich ist allerdings nur bedingt aussagekräftig – umso mehr dürfte es spannend werden, wenn beide Teams am Wochenende aufeinandertreffen.
Details zur Liga finden Sie unter:
www.deutsche-turnliga.de

Ausführliche Berichte sind auf der Homepage des TVE´s zu finden: www.tv-eisenharz.com

---

TSV Ratzenried e.V.

## Kreisliga A

### TSV Schlachters : TSV Ratzenried 1:2

Am vergangenen Sonntag war der TSV Ratzenried zu Gast beim aktuellen Tabellenführer TSV Schlachters. Trotz einiger Ausfälle reiste man mit einer schlagkräftigen Mannschaft an – und zeigte über 90 Minuten eine leidenschaftliche und taktisch starke Leistung. Schon zu Beginn war klar, dass die Gastgeber mit hohem Tempo in die Partie starten würden. Die Defensive des TSV Ratzenried war früh gefordert und musste in der 6. Minute gleich einen Rückschlag befürchten: Nach einem äußerst fragwürdigen Foul entschied der Schiedsrichter auf Strafstoß für Schlachters – doch der Ball landete neben dem Tor. Ein erster kleiner psychologischer Vorteil für die Gäste.
Unbeeindruckt von der Anfangsoffensive des Tabellenführers spielte der TSV mutig nach vorne und erspielte sich ebenfalls gute Chancen. In der 13. Minute dann jedoch die kalte Dusche: Ein katastrophaler Rückpass leitete das 1:0 für den TSV Schlachters ein. Doch wer nun dachte, die Ratzenrieder würden einbrechen, sah sich getäuscht. Mit wachsendem Selbstbewusstsein übernahmen sie mehr und mehr das Spielgeschehen. Immer wieder konnten gefährliche Angriffe über die Außenbahn gefahren werden, während die Defensive stabil blieb. Kurz vor dem Halbzeitpfiff dann der verdiente Lohn: Nach einem starken Dribbling setzte Luca Karg im Strafraum Tom Steidle in Szene, der den Ball gekonnt über den herausstürmenden Torhüter hob – 1:1 (45.).
Mit Rückenwind ging es in die zweite Halbzeit, die erneut mit hohem Tempo und intensiven Zweikämpfen im Mittelfeld startete. Die Abwehrreihe des TSV Ratzenried war weiterhin stark gefordert, hielt dem Druck aber stand. In der 58. Minute dann der Moment des Spiels: Marvin Ebenhoch flankte von der linken Seite hoch in den Strafraum, wo Dennis Müller den Ball per Kopf klug auf Tom Steidle verlängerte. Dieser stand goldrichtig und schob zur umjubelten 2:1-Führung ein – sein zweiter Treffer an diesem Tag. In der verbleibenden Spielzeit verlegte sich der TSV Ratzenried zunehmend auf die Defensive. Die Gastgeber warfen alles nach vorne, trafen unter anderem noch die Latte, doch mit großem Kampfgeist und mannschaftlicher Geschlossenheit verteidigten die Ratzenrieder ihren Vorsprung bis zum Schlusspfiff souverän.
Torschützen für den TSV
1:1 Tom Steidle
1:2 Tom Steidle

TSV Schlachters II – TSV Ratzenried II 5:0

Freitag, 03.10.2025 in Ratzenried
13:00 TSV Ratzenried II : SV Eglofs II
15:00 TSV Ratzenried I : SV Eglofs I

Jugendergebnisse

| | | |
|---|---|---|
| Dienstag 23.09. | | |
| FC Leutkirch III | TSV D-Junioren II | 4:2 |
| FC Lindenberg I | TSV D-Junioren I | 6:0 |
| SGM Aichstetten/ Unterzeil/Seibranz | SGM A-Junioren | 5:2 |
| **Mittwoch 24.09.** | | |
| SGM Leutkirch/ Herlaz/Friedenh. | **SGM C-junioren II** | 0:11 |
| **Freitag 26.09.** | | |
| SGM Seibranz/ Unterzeil/Aichstett. | **TSV E-Junioren II** | 19:1 |
| SGM Seibranz/ Unterzeil/Aichstett. | **TSV E-Junioren I** | ABBR. |
| **Samstag 27.09.** | | |
| **TSV D-Junioren I** | FC Wangen III | 1:8 |
| **SGM A-Junioren** | FC Isny I | 4:4 |
| SGM Bad Wurzach/Arnach | **SGM C-Junioren** | 4:1 |
| **Sonntag 28.09.** | | |
| **SGM B-Junioren** | SGM Leutkirch/ Herlazh./Friesenh. | 1:1 |

Jugendvorschau

| | | |
|---|---|---|
| Donnerstag 02.10. | | |
| TSV E-Junioren II | SV Deuchelried II | 17:15 |
| **TSV E-Junioren I** | SV Deuchelried I | 18:30 |
| Samstag 04.10. | | |
| **TSV D-Junioren II** | SV Eglofs II | 10:45 |
| **TSV D-Junioren I** | SGM Waltershofen Gebratshofen | 12:00 |
| **SGM C-Junioren II** | TSV Bodnegg | 13:30 |
| **SGM C-Junioren I** | SGM Warthausen/ Alberw. | 15:15 |
| SGM Leutkirch/ Herlazh./Friesenh. | **SGM A-Junioren** | 17:00 |
| Sonntag 05.10. | | |
| SV Kressbronn | **SGM B-Junioren** | 11:00 |

**www.tsv-ratzenried.de**

## Ratzenrieder startet bei Weltmeisterschaft

Jetzt ist es offiziell: Ben Wagner aus Ratzenried hat sich für die diesjährige Karate Weltmeisterschaft der WKU in Trier qualifiziert. Der Ratzenrieder, der in der Kampfsport Akademie Langenargen und Lindau trainiert, erhielt vor kurzem vom Bundestrainer die Nachricht über seine Nominierung. Auf mehreren Wertungsturnieren sammelte er im letzten Jahr Rangpunkte für seine Erfolge und schaffte es so, sich die begehrte Zulassung zur Weltmeisterschaft zu erkämpfen. Vom 26. Oktober bis 1. November 2025 fährt er mit dem Deutschen Nationalteam nach Trier, um sich dort mit den Besten der Besten weltweit zu messen.

**Wir wünschen ihm viel Glück und Erfolg!**

Ben Wagner aus Ratzenried startet bei der Karate Weltmeisterschaft in Trier für Deutschland.

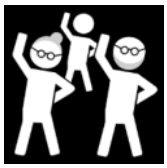
Foto: Tanja Wagner, Text: Birgitt Siemens

Weitere Informationen finden Sie unter: www.KampfsportAkademie.com.

## VEREINSNACHRICHTEN

## „Altwerden in Ratzenried e.V.“

Wir wollen das Altwerden im Dorf lebenswert und liebenswert machen. Ergänzend zu unseren Angeboten „Hilfen im Alltag“ und „ArgenMobil“ bieten wir in Abstimmung mit der Seniorengemeinschaft Ratzenried folgendes Begegnungsangebot für Bürgerinnen und Bürger aus Argenbühl Nord (Christazhofen, Enkenhofen, Göttlishofen, Ratzenried, Siggen) an:



### SENIORENGYMNASTIK MIT SITZKREIS

**mit Jutta Maag**

Die seit vielen Jahren bewährte Seniorengymnastik mit Jutta Maag erfreut sich großer Beliebtheit!

**Wann:** Mittwoch, 08.10.2025
von 14:30 – 16:30 Uhr
**Wo:** Josefshaus Ratzenried,
Wetzelsrieder Str. 13

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich. Auch für Nichtmitglieder!
Kleine Spenden sind jederzeit willkommen. Wir freuen uns auf ihr reges Interesse. Neue interessierte Personen sind gerne gesehen.

Weitere Termine sind jeweils mittwochs anfangs des Quartals geplant und werden rechtzeitig bekanntgegeben.
Die Teilnahme an allen unseren Veranstaltungen erfolgt auf eigene Verantwortung.

Fragen? Wenden Sie sich gerne an:
Brigitte Kellermann, Telefon 07522 22403
Manfred Schneider, Telefon 07522 22047

Europa für Bürgerinnen und Bürger

**Freundeskreis Partnerschaften der Gemeinde Argenbühl**

**Der Sommer ist vorbei und es ist Zeit sich wieder zu treffen.**

**Die nächste Zusammenkunft findet am 6. Oktober um 20.00 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Argenbühler Rathauses statt.**

**Dazu sind alle eingeladen, die sich für unsere Themen interessieren.**

**Wir überlegen uns gemeinsam was im Jahr 2026 stattfinden könnte und machen daraus unser nächstes Jahresprogramm.**

**In einer Welt, die immer weiter auseinanderdriftet, ist es wichtiger denn je Kontakte weit über die Landesgrenzen hinaus zu pflegen um andere Denkweisen kennen zu lernen und die eigene Heimatregion vorzustellen.**

**Wir freuen uns auf alle die mitmachen möchten.**

Der Vorstand Nathalie Kolb & Josef Jehle

## Kapelleverein Göttlishofen

Am **Sonntag, 5. Oktober um 18 Uhr** beten wir letztmals in diesem Jahr einen Rosenkranz in unserer Kapelle, musikalisch umrahmt von Anna mit ihrer Steirischen Harmonika.

Vergelts Gott allen Rosenkranzbesucher, die mit Gebet, Gesang und Musik unser kleines Kirchlein mit Leben gefüllt haben.

Die Vorstandschaft

## Zu unserer **Hegeringversammlung**

am **Freitag, 7. November 2025** um 19 Uhr im Gasthaus Bayerischer Wirt, Schweinebach 2 in Maierhöfen, laden wir alle Mitglieder herzlichst ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung mit den Jagdhornbläsern
2. Bericht des Hegeringleiters 2025
3. Bericht Jagdhornbläser
4. Vortrag: Erfolgreiche Lockjagd auf Krähen mit Christian Hembes
5. Ehrungen
6. Anträge und Verschiedenes
7. Planung Weihnachtsmarkt

Anträge sind schriftlich bis spätestens 27. Oktober 2025 einzureichen.

Hegeringleiter Albert Kolb
Stv. Hegeringleiter Andreas Huber

---

## SONSTIGES

Wir **suchen** eine **saubere Garage oder Halle** für einen kleinen Wohnwagen (gerne auch mit zusätzlichem Platz für Motorroller oder Auto).
Wir freuen uns auf Ihr Angebot unter 0176 31622852

---

caritas vor Ort

SEELSORGEEINHEIT ARGENBÜHL

Wir suchen einen gebrauchten **Fernseher für Sat-Anschluss.** Wenn Sie einen abgeben können, melden Sie sich bitte bei Pastoralreferentin Susanne Rimmele 07566 9409379 oder susanne.rimmele@drs.de

---

## WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Bestattungen
Frommknecht

Margit Lingg-Rothenhäusler
88260 Argenbühl * Hintergreut 1

Tel. 07566 / 94 0 37 55
info@bestattungen-frommknecht.de

Trauergespräche und Bestattungsvorsorge-Beratung auf Wunsch auch gerne bei Ihnen zu Hause

Brennholz
Konrad Zeh
Haizen 14
88260 Argenbühl
07566/2576

brennholz-zeh@gmx.de

Preise unter: www.brennholz-zeh.de

Pizza Heimservice
Pizza Blitz Da Teo
Pizza Originale Italiana
Öffnungszeiten:
Mi.–Sa. 17.00–21.00 Uhr
Sonntag
11.30–14.00 Uhr u. 17.00–21.00 Uhr
Mo. u. Di. Ruhetag
Wir wünschen Ihnen einen guten Appetit
07566 4730040
Käsereiweg 2 · 88260 Argenbühl-Göttlishofen

Reich Bestattungsdienst
Die Liebe zum Nächsten verpflichtet uns
www.bestattungsdienst-reich.de
Inhaber Raimund Rampp
Argenbühl-Eglofs
Tel. (07566) 940051

Kaufe ganzjährig Schlacht- und Futtervieh sowie Kälber aller Rassen zu Höchstpreisen.
Jungkühe und Kalbinnen habe ich immer zu günstigen Preisen anzubieten.
VIEHHANDLUNG FINK
Eisenharz, Siebersweiler, Tel. 07566 / 1456

SR
Zimmerei
Treppenbau
Innenausbau
Dachsanierung
Energieberatung
SCHELE-RUMMEL
88260 Argenbühl • Wittumweg 37
Tel. 07566-2544
zimmerei.rummel@t-online.de
www.schele-rummel.de

Sägewerk Weiß
● Lohnschnitt
trocknen
hobeln u. profilieren
● Schnittholz
Kantholz, Rahmen, Latten,
Außenverschalungen,
Nut- u. Federbretter u. Dielen
Und, und, und!
gängige Abmessungen am Lager
Gerhard Weiß Briegelmühle 1 88260 Argenbühl
Tel. 07566 / 474 Fax 07566 / 17 43

Meisterbetrieb
Herpich Haustechnik
88260 Argenbühl • +49 (0) 7566 907 56 02
info@herpich-haustechnik.de
Heizung
Solar
Sanitär
Kundendienst
Lüftung
herpich-haustechnik.de

AMD
ELEKTRO

LADER
in drei Ausführungen
MASCHINENBAU DIEING
Eglofs-Huttershöfle 1 · D-88260 Argenbühl
Tel. +49(0)7566-907874 · www.andi-fant.de

elektro Lanzenberger
• Elektroinstallationen
• Elektrogeräte
• Reparaturen aller Art
• Industrie und Firmenbetreuung
• Telekommunikationstechnik
• Netzwerktechnik
88260 Argenbühl – Ratzenried
Tel. 07522/8685 Mobil 015205443803
e-mail elektro-lanzenberger@web.de
www.elektro-lanzenberger.jimdo.com
*Wir freuen uns auf ihren Auftrag!*

WALSER
Erdbewegungen • Transporte • Abbruch
Josef Walser
Oberhalden 2
88260 Argenbühl
Tel: 07566 875
Mobil: 0171 8311741
Fax: 07566 1782
info@josef-walser.de • josef-walser.de

AllgäuMetzgerei Arnold HEIM
Tel. 07522/2512
**Die Adresse für hochwertige Fleisch- und Wurstwaren** aus eigener Schlachtung und Produktion, erhältlich bei Bäckerei und Lebensmittel Roland Kempter in
- Ratzenried (Tel. 07522/913875)
- Eisenharz (Tel. 07566/91240)
- Christazhofen (Tel. 07566/9411770)
- Eglofs (Tel. 07566/9456488)
- Gestratz (Tel. 08383/9228299)

Vom Transport zur Schlachtung, über Zerlegung bis hin zur Wurstverarbeitung garantieren wir fach- und tiergerechte Arbeit.

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf , Viehvermarktung oder Ihre Lohnschlachtung.

Arnold Heim

Elektrotechnik Hengstenberg
-Installationen
-Reparaturen
-Netzwerktechnik
Rosenhalde 8 Tel.: 07566-4730156
88260 Argenbühl info@elektro-hengstenberg.de
EH

Land Frauen Eisenharz

Die Landfrauen von Eisenharz unterstützen wieder die

## AKTION MINIBROT

des Verbandes katholisches Landvolk

Ortsgruppe Allgäu

am **Erntedankfest**
**Sonntag, 5. Oktober 2025**

Nach dem Gottesdienst werden kleine gesegnete Brote gegen Spenden angeboten. Der Erlös fließt in Projekte in Argentinien und Uganda.

Kleinbauernfamilien sollen durch Schulung, Beratung und Kredite ihre vorhandenen Ressourcen besser nutzen, um über den Eigenverbrauch hinaus produzieren zu können. Je nach Produktionsrichtung (Gemüse oder Obsterzeugung, Milchvieh- oder Ziegenhaltung) werden Erzeugergruppen als kleinbäuerliche Unternehmungen gebildet. Dadurch wird die Situation der beteiligten Familien verbessert, aber auch auf die ganze Region erwartet man positive Auswirkungen. Durch den Kauf der von den Landfrauen gebackenen Brote leisten Sie Hilfe zur Selbsthilfe.

**HEIN**
Meisterbetrieb

Rüdiger Hein
Gießen 11
88260 Argenbühl
Tel: 0 75 22 / 91 35 60
Fax: 0 75 22 / 91 39 40
Mobil: 01 71 / 33 600 45

HAUSTECHNIK
FLASCHNEREI
SOLAR
BIOGAS
info@haustechnik-hein.de
www.haustechnik-hein.de

**-JUST-**
**ALLES für Gesundheit, Schönheit und Wohlbefinden**

**Das Rezept von JUST ist die Kraft der Natur**

**Angebote ab 01.10.2025 bis 18.12.2025**

- Eucasol-Spray 30 ml + Alpenkräuterbalsam + Thymiancreme 30 ml im Set
- Couperose Serum NEU
- Weihnachts-Edition:
  Myrte Rosa Pfeffer Dusch + Bodybutter
- Malve Body Butter 150 ml
- Thymianbad 75 ml + Thymiancreme 30 ml im Set
- Kräutermomente: mit je 10 ml Tea Tree + San Active Creme
  Kamillehandcreme 100 ml oder
  Wacholdercreme 100 ml oder
  Lamellodermcreme 100 ml
- Gesichtspflege, verschiedene Sets
- 24 h Gesichtscreme Edelweiss/Alpenrose
- 31 Kräuter Öl 20 ml + Pedicream + Kamillehandcreme Set
- Kakao Bernstein Body Butter 150 ml
- Sandelholz/Rose/Pfeffer, Palmarosa/Weihrauch/Myrrhe, Patchouli/Vanille Body Butter jeweils 50 ml im Set

Wir freuen uns sehr über Ihren Anruf und beraten Sie gern:

Just
ORIGINAL – SINCE 1930

Ihre selbst. JUST-Beratung
**Fam. Mayinger**
Erlenweg 10, 88260 Argenbühl/Christazhofen
Telefon 0 75 66 / 90 77 22
e-mail: Diana3004@t-online.de

Friederike Tröger
Entspannungstrainerin
Massagen . Entspannung . Energiearbeit
für Erwachsene und Kinder

**❖ Kieferentspannung❖**

**mit der R.E.S.E.T Methode**

**R.E.S.E.T. ist eine sanfte Methode zum Ausgleich des Kiefergelenks, es können die Kiefermuskeln und der gesamte Körper dabei entspannt werden.**

Möchten Sie mehr erfahren, rufen Sie mich gleich an!

88260 Göttlishofen . Käsereiweg 8 . Telefon: 07566/940366
www.troeger-entspannung.de

## Brennholz, trocken zum sofort verheizen.

10 RM trockenes Buchenbrennholz 1m lang VB 95.- €/RM. 40 RM trockenes gemischtes Brennholz, Fichte und Laubholz, 1 m lang, wie es im Wald anfällt VB 75.- €, auch gesägt & mit Zufuhr, sowie Mithilfe nach VB, zu verkaufen.
Telefon 07566 2258

Regionalwettbewerb Jugend musiziert
LANDKREIS RAVENSBURG

jms Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu

## Anmeldung zum 63. Wettbewerb Jugend musiziert ist ab 1. Oktober 2025 möglich

Die Ausschreibung für den Wettbewerb Jugend musiziert 2026 ist veröffentlicht. Ab dem 1. Oktober bis zum 15. November 2025 können sich Schüler*innen, Auszubildende, junge Berufstätige und Studierende, die nicht in einer musikalischen Berufsausbildung stehen, auf www.jugend-musiziert.org registrieren und zum Wettbewerb anmelden.
Online-Tutorials erklären das Anmeldeverfahren für Teilnehmende, Eltern und Lehrkräfte. Alle Informationen zum Anmeldeprozess sind zu finden unter: https://www.jugend-musiziert.org/teilnehmen/anmelden

Ausgeschrieben ist der Wettbewerb 2026 in der **Solowertung** für Klavier, Harfe, Gesang, Drum-Set (Pop) und Gitarre (Pop). In der **Ensemblewertung** kann man sich für die Kategorien Kammermusik für Streichinstrumente (2–5 Musizierende mit gleichen Instrumenten oder in gemischten Besetzungen mit Streichinstrumenten), Kammermusik für Blasinstrumente (2–5 Musizierende mit gleichen und gemischten Holzblasinstrumenten sowie gleichen und gemischten Blechblasinstrumenten sowie in gemischten Besetzungen aus Holz- und Blechblasinstrumenten), Kammermusik für gemischte Ensembles (6–13 Musizierende), Akkordeon- Kammermusik (2–5 Musizierende) und Besondere Besetzungen: Neue Musik (bis zu 13 Musizierende) anmelden. Zudem gibt es die neue Kategorie Offene Kammermusik (2 bis 13 Musizierende) und die Kategorie **Jumu open**.

Die **Ausschreibung** mit allen Informationen zum Wettbewerb steht hier zum Download bereit: https://www.jugend-musiziert.org/ausschreibung.html

Jugend musiziert – der große musikalische Jugendwettbewerb – ist eine Bühne für viele, die als Solist*innen oder im Ensemble ihr musikalisches Können in der Öffentlichkeit zeigen, sich dem Vergleich mit anderen stellen und sich einer fachkundigen Jury präsentieren wollen. Neben dem musikalischen Wettbewerb geht es bei Jugend musiziert um die Begegnung

musikbegeisterter Jugendlicher. Jugend musiziert hat seit der Gründung 1964 dem Musikleben in Deutschland viele wesentliche Impulse gegeben, künstlerische Maßstäbe gesetzt und auch für weniger „gängige“ Instrumente, für weniger bekannte Werke und für neue Stilrichtungen eine Plattform geschaffen.

Für den **Landkreis Ravensburg** findet der Regionalwettbewerb am Samstag, den **24.01.2026**, an der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu in Wangen statt. Herausragende erste Preisträger*innen des Regionalwettbewerbes nehmen vom 18. bis 22. März 2026 am Landeswettbewerb in Ditzingen teil. Die Wertung Drum-Set (Pop) wird in Waldstetten vom 20. bis 22. März 2026 durchgeführt. Die Qualifizierung von Landespreisträger*innen zur Teilnahme am Bundeswettbewerb hat sich verändert: ab der Altersgruppe III mit 25 Punkten in den Solokategorien bzw. 24 und 25 Punkten in den Ensemblekategorien. Stattfinden wird der Bundeswettbewerb vom 21. bis 31. Mai 2026 in München und Regensburg.

Weitere Informationen zum Wettbewerb erhalten Sie unter www.jugend-musiziert.org oder an den örtlichen Musikschulen.

**Brennholz und Holzbriketts günstig zu verkaufen!!!**

**Zimmerei Schele & Rummel**
**Eisenharz Telefon 07566 2544**

Helfende Hände Argenbühl e.V.

Gemeinsam stark

### 1 200 Euro Spende für das Krankenhaus

Während in Deutschland intakte Krankenhäuser geschlossen werden, sind in der Missionsstation in Burundi die Verantwortlichen um jeden Ziegelstein dankbar, der ihnen für das neue Gesundheitszentrum gespendet wird. Der Spatenstich war im Frühjahr, momentan werden die Außenwände gemauert. Erlöst wurde unsere Spendensumme von 1200 Euro beim herbstlichen Flohmarkt in Isny. Daran beteiligt waren die Eglofser Mädchen **Anna, Lotta, Mathilda und Emilia**, sowie **Aaron**. Mit ihrem engagierten Verkauf trotzten sie dem Nieselregen bei Temperaturen um 10 Grad und trugen wesentlich zum guten Ergebnis bei. Dankend erwähnen möchten wir auch, dass die Veranstalter **Sabrina** und **Ralf Hail** wieder auf Standgebühren für die zwei großen Stände verzichteten.

# Lichtspielhaus Sohler in Wangen im Allgäu

## Programm vom 02.10. – 08.10.

**Momo**
Neuverfilmung des Kinderbuchs von Michael Ende.
Do. + Fr. + Mo. + Di. 17:15 Uhr, Do. 19:30 Uhr,
Fr. – So. + Di. 15:45 Uhr
Sa. + So. auch 13:30 + 20:00 Uhr
FSK ab 6 J., **neu – mit Bundesstart,** 91 Min.

**Die Schule der magischen Tiere 4**
Ein neues Abenteuer an der Wintersteinschule steht an! Vierter Teil der beliebten Kinderbuchverfilmungen von Margit Auer, in der Idas Freundin Miriam im Fokus steht.
Do. + Mo. 17:00 Uhr, Fr. + Di. 15:00 Uhr,
Fr. + Sa. 17:45 Uhr, Sa. + So. 15:45 Uhr
FSK ab 0 J., 2. Woche, 102 Min.

**Ganzer halber Bruder**
Komödie mit Christoph Maria Herbst als betrügerischem Makler, der erfährt, daß er einen Halbbruder mit Trisomie 21 hat.
Fr. + So. 20:00 Uhr, Di. 18:00 Uhr
FSK ab 12 J., 2. Woche, 102 Min.

**22 Bahnen**
Verfilmung des deutschen Bestsellers über eine junge Frau, die ihrer Schwester zuliebe zuhause blieb.
Do. + Mo. 19:30 Uhr
FSK ab 12 J., 3. Woche, 102 Min.

**Bella Roma – Liebe auf italienisch**
Zum 40. Hochzeitstag reist ein Ehepaar in die Ewige Stadt und versucht, sich die verblichene Herzensjugend zurückzuerobern.
Sa. 20:00 Uhr, So. 18:00 Uhr
FSK ab 12 J., 2. Woche, 102 Min.

**Die besondere Filmreihe – Best of Cinema**

**Sie leben**
Der Horrorklassiker von John Carpenter.
**nur** Di. 20:15 Uhr
FSK ab 16 J., **neu,** 89 Min.

**Tafiti – Ab durch die Wüste**
Animationsabenteuer nach einer Kinderbuchvorlage über das neugierige Erdmännchen Tafiti und seine Abenteuer.
Sa. + So. 13:45 Uhr
FSK ab 0 J., 2. Woche, 90 Min.

**Kanu des Manitu**
Fortsetzung des Bully-Films "Schuh des Manitu" - mit Originalbesetzung rund um Bully, Tramitz und Kavanian!
Fr. 20:00 Uhr, Sa. + So. 18:00 Uhr
FSK ab 6 J., 8. Woche, 88 Min.

**weiße Wand zeigt: Der phönizische Meisterstreich**
Spionagethriller von Wes Anderson, rund um ein Familienunternehmen, Intrigen und eine angespannte Vater-Tochter-Beziehung.
Mo. + Di. 20:15 Uhr
FSK ab 12 J., neu, 101 Min., engl. OmU


Strickwaren handgemacht
Socken, Schals, Mützen, Tücher,
Baby-/Puppenkleidung und vieles mehr.
Nur nach telefonischer Vereinbarung!
Rita Klaus, Brodershof-Eisenharz
Tel.: 07522/4638

Pressemitteilung

# Apfel- und Kartoffeltag im Bauernhaus-Museum in Wolfegg!

**Am 12. Oktober findet im Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg der beliebte Apfel- und Kartoffeltag statt. Beim Familiensamstag am 18. Oktober dreht sich alles um das Thema „Von der Milch zu Butter".**

## Apfel- und Kartoffeltag

*12. Oktober | 10:00 – 16:00 | Anmeldung nicht erforderlich*

Ab 10 Uhr können Besucher/innen alte Apfel- und Kartoffelsorten entdecken, Obst und Gemüse kaufen und an herbstlichen Aktionen und Mitmach-Angeboten teilnehmen. Viele historische Apfel- und Kartoffelsorten werden vorgestellt. Es gibt allerhand Informationen zum Mosten, Schnapsbrennen und Obstbaumschnitt. Sie können eigene Äpfel zur Sortenbestimmung mitbringen! Zur Bestimmung Ihrer Sorte genügt es, einfach drei bis vier gut ausgereifte Früchte inklusive Stiel von der Sonnenseite des Baumes mitzunehmen, die nicht abgewischt oder poliert worden sind. Auch für das leibliche Wohl unserer Museumsgäste wird bestens gesorgt.

## Familiensamstag

*18. Oktober | 10:00 – 16:00 | Anmeldung nicht erforderlich*

Erlebt einen besonderen Tag für die ganze Familie! Einmal im Monat laden wir Euch zum „Familiensamstag" ein, mit vergünstigten Familientickets zum halben Preis. Um 14 Uhr wartet ein kostenloses, öffentliches Mitmach-Projekt auf Euch – spannend für Groß und Klein. Das Thema des Mitmach-Projekts: „Von der Milch zur Butter". Am Lädele wird zusätzlich ein kostenfreies Mitmach-Projekt zu unterschiedlichen Themen angeboten.

## Öffentliche Allgemeine Museumsführung

*19. Oktober | 11:30 – 12:30 | Anmeldung nicht erforderlich*

Wir führen Sie durch die wunderbare Kulturlandschaft, in die unsere 28 historischen Gebäude eingebettet sind und erzählen Ihnen die Geschichten der Häuser sowie ihrer Bewohnerinnen und Bewohner. Die Geschichte Oberschwabens erhält bei uns ein Gesicht und menschliche Schicksale behalten ihre Farbe.

## Öffentliche Führung: „Bevor der Strom und die Maschinen kamen"

*19. Oktober | 13:00 – 14:00 | Anmeldung nicht erforderlich*

Ein Leben ohne Strom und fließendes Wasser ist für uns heute schwer vorstellbar, genauso wenig wie die Haus- und Feldarbeit ohne Spülmaschine oder den Mähdrescher. Die Führung zeichnet ein Bild des bäuerlichen Alltags vor über hundert Jahren an verschiedenen Stationen im Museumsgelände nach. Angefangen bei den Mahlzeiten über die Stall- und Feldarbeit bis hin zu den Themen Schlafen, Hygiene und Kleidung wird die Lebenswelt einer Bauernfamilie um 1900 lebendig und zeigt gleichermaßen, wie sehr sie sich von unserem Alltag unterscheidet.

**Öffnungszeiten im Oktober: täglich von 10 bis 17 Uhr, montags geschlossen**

Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben
Wolfegg I Vogter Str. 4 I 88364 Wolfegg
07527 9550-0 I info@bauernhaus-museum.de

---

# Was darf in den Altkleidercontainer?

**Das gehört rein, das nicht – DRK klärt auf:**

☑ **Darf in den Container:**

- Tragfähige Kleidung (Hosen, Shirts, Jacken …)
- Schuhe (paarweise gebündelt)
- Bett-, Tisch- und Haushaltswäsche
- Leichte Textilien (Schals, Mützen etc.)

☞ Auch **kaputte, aber saubere & trockene Kleidung** darf hinein – sie wird recycelt!

✕ **Nicht hinein gehören:**

- Nasse, verschimmelte oder stark verschmutzte Kleidung
- Textilien mit Öl-, Lack- oder Chemikalienrückständen
- Matratzen, Teppiche oder stark verunreinigte Bettwaren
- Restmüll oder Abfälle
-

♡ **Gut zu wissen:**

Mit eurer Altkleiderspende beim DRK unterstützt ihr **gemeinnützige Projekte direkt in unserer Region**

✆ Fragen? Kostenlose DRK-Hotline: **08000 365 000**

Gratis-Malvorlagen.de

## Fit durch die Grippezeit - AOK gibt wertvolle Gesundheitstipps

**Starke Abwehrkräfte durch gesunde Ernährung**
Eine gesunde Ernährung mit frischen, nährstoffreichen Lebensmitteln ist entscheidend für ein starkes Immunsystem. Besonders zinkhaltige Lebensmittel wie Nüsse, Sonnenblumenkerne und Vollkornprodukte tragen zur Stärkung der Abwehrkräfte bei. Auch Vitamin D spielt eine wichtige Rolle für die Immunfunktion – es kommt in Fisch, Eiern und Pilzen vor und wird zudem durch Sonnenlicht in der Haut produziert. Vitamin C kann dazu beitragen, den Verlauf von Infekten zu mildern. Es steckt nicht nur in Zitrusfrüchten, sondern auch in frischem Gemüse wie Brokkoli, Paprika und Rosenkohl.

**Ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen**
Regelmäßiges Trinken hält die Schleimhäute feucht und hilft dem Körper, Krankheitserreger abzuwehren. Empfehlenswert sind Wasser, Tees und warme Zitronen- oder Ingwergetränke.

**Hygiene beachten**
Gründliches Händewaschen ist eine der einfachsten und effektivsten Maßnahmen gegen Infektionen. Zudem sollte es vermieden werden, sich mit ungewaschenen Händen ins Gesicht zu fassen. Auch das regelmäßige Desinfizieren von häufig genutzten Gegenständen, wie Smartphones oder Türklinken, kann helfen.

**Genügend Schlaf und Stressreduktion**
Ein ausgeruhter Körper ist widerstandsfähiger gegen Infekte. Sieben bis neun Stunden Schlaf pro Nacht sind ideal. Auch Entspannungstechniken, wie Meditation oder Yoga, können helfen, Stress zu reduzieren und dadurch das Immunsystem zu stärken.

**Frische Luft und Bewegung fördern die Gesundheit**
Bewegung an der frischen Luft trägt zur Stärkung des Immunsystems bei. Tägliche Spaziergänge oder Sport im Freien sind auch in der kalten Jahreszeit wichtig. Gleichzeitig sollten geschlossene Räume regelmäßig gelüftet werden, um Krankheitserreger zu reduzieren.

# Bäckerei & Lebensmittel
# KEMPTER

www.lebensmittel-kempter.de

Genieße Argenbühl

Wochenwerbung KW 40,
Angebote solange der Vorrat reicht.

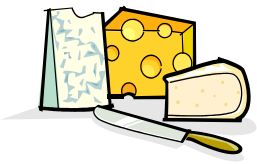
## Aus unserer Backstube, am Samstag:

| | | |
|---|---|---|
| **Roggen-Nussknauzen** | **2 Stk.** | **€ 1,77** |

## Ab Donnerstag vom Metzger Heim:

| | | |
|---|---|---|
| **Saiten** | **100g** | **€ 1,49** |
| **Kaiserfleisch** | **100 g** | **€ 2,09** |
| **Schweinehals** | **100g** | **€ 1,29** |

## Käseangebot:



| | | |
|---|---|---|
| **Baldauf Walnusskäse** | **100g** | **€ 1,89** |
| **Grünländer** | **100g** | **€ 0,99** |

## Obst und Gemüse:

| | | |
|---|---|---|
| **Dt. Mix Salat** | **je Stück** | **€ 0,79** |
| **Dt. Rettich weiß** | **je Stück** | **€ 1,00** |
| **Neuseel. Bio Kiwi** | **je Stück** | **€ 0,49** |
| **Südafr. Mandarinen** | **750g Netz** | **€ 1,49** |

## Aus der Edeka-Werbung

| | | |
|---|---|---|
| **Ehrmann Almighurt** | **500g Glas** | **€ 1,19** |
| **Exquisa Frischkäse** | **200g Becher** | **€ 1,11** |
| **Iglo Schlemmer Filet** | **Ver. Sorten** | **€ 2,79** |
| **I Love Milka Praline** | **110g Packung** | **€ 2,44** |
| **Happy Day Saft** | **1,0l Packung** | **€ 1,99** |
| **Ramazzotti** | **0,7 l Flasche** | **€ 9,99** |
| **Thomy Sonnenblumenöl** | **0,75l Flasche** | **€ 2,49** |
| **Barilla Pesto** | **Ver. Sorten** | **€ 1,89** |
| **Zewa Wisch&Weg** | **Ver. Sorten** | **€ 2,49** |

Wir freuen uns auf Sie...